

# Ein Platz für kleine Helden

## Europa-Park eröffnet Kinderhaus für Familien nach Krebserkrankung

Von Sibylle Kranich

**Rust.** Lio Exner kann es kaum abwarten. Der Sechsjährige steht vor der großen Kutsche, die gleich mit zwei Pferden in Richtung Westernstadt losfahren soll. Immer wieder blickt er nach vorn, tritt von einem Fuß auf den anderen, voller Vorfreude auf das, was jetzt beginnt. An diesem Tag darf Lio mit seiner Familie als erster Gast ins Kinderhaus „Kleine Helden“ im Europa-Park einziehen.

Für den Jungen aus Sasbach am Kaiserstuhl ist es die Fahrt in ein neues Abenteuer. Für seine Eltern ist es auch ein Moment, der noch vor zwei Jahren kaum vorstellbar schien. Lio war dreieinhalb Jahre alt, als im Frühjahr 2023 aus einer Lungenentzündung eine Diagnose wurde, die das Leben der Familie von einem Tag auf den anderen veränderte: Leukämie. Die Blutwerte des Jungen blieben schlecht, schließlich entdeckten die Ärzte Krebszellen im Knochenmark. Die Therapie begann noch am selben Tag.

Es folgten Monate voller Klinikaufenthalte, Chemotherapie, Schmerzen und Angst. Lio verlor seine Haare, musste künstlich ernährt werden, konnte zeitweise kaum noch laufen. Besonders schwer war für die Familie eine Bauchspeicheldrüsenentzündung. „Ich möchte tot sein“, weinte der kleine Junge damals auf dem Klinikflur, als er vor Schmerzen nicht mehr konnte und trotzdem laufen sollte, damit die Verdauung angeregt wird. Ein Satz, den seine Eltern nicht vergessen haben.

”

**Täglich erhalten in Deutschland fünf Familien eine Krebsdiagnose.**

**Martin Stranck**  
Deutsche Kinderkrebshilfe

Heute ist Lio sechs Jahre alt und voller Energie. Er springt, turnt, rennt Treppen hinauf und hinunter. Wer ihn sieht, ahnt kaum, was hinter ihm liegt. Sichtbar wird diese Zeit in einer besonderen Kette, die er mitgebracht hat: seiner Mutperlenkette. Jede Perle steht für ein Ereignis während der Behandlung, etwa für eine Chemotherapie, eine Blutabnahme, eine Nacht in der Notaufnahme, den Haarverlust oder andere belastende Momente. Aber auch gute Tage haben ihren Platz. So entsteht aus vielen einzelnen Perlen eine ganz persönliche Geschichte. Bei Lio ist diese Kette rund drei Meter lang geworden.

Mit dem Kinderhaus „Kleine Helden“ eröffnet der Europa-Park nun einen Ort für Familien wie die Exners.

In der neuen „Silver Lake City“ ist ein Haus mit fünf Apartments entstanden, in dem jeweils eine vierköpfige Familie für fünf Tage kostenlos wohnen kann. Ge-



Freuen sich auf unbeschwerte Tage im Kinderhaus des Europa-Parks: Sandra und Jan-Phillip Exner mit ihren Kindern Lia (3), Lilly (8) und Lio (6). Foto: Sibylle Kranich

dacht ist das Angebot für Familien mit Kindern, die eine Krebserkrankung überstanden haben. Medizinisch gilt die Krankheit als besiegt, doch für viele Familien ist der Weg zurück in einen unbelasteten Alltag damit noch längst nicht abgeschlossen.

„In Deutschland erhalten täglich fünf Familien die Diagnose, dass ein Kind an Krebs erkrankt ist“, sagt Martin Stranck, der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Kinderkrebshilfe. Diese Zahl macht deutlich, wie viele Familien mit einer Situation umgehen müssen, für die es keine Vorbereitung gibt. Nicht nur das erkrankte Kind ist betroffen, sondern auch Eltern und Geschwister, die oft über Monate hinweg mit Ängsten, Verzicht und organisatorischer Überforderung leben.

Auch bei den Exners war das so. Lios Schwestern Lilly und Lia mussten mittragen, was die Krankheit des Bruders für den Familienalltag bedeutete. Kontakte waren eingeschränkt, Geburtstage konnten nicht wie gewohnt gefeiert werden, vieles musste sich der Therapie unterordnen.

Hier setzt auch das Kinderhaus an. Es soll Familien Zeit geben, gemeinsam etwas anderes zu erleben als Krankenhaus, Kontrolltermine und Vorsicht. Der Aufenthalt im Europa-Park und in der Was-

serwelt Rulantica ist für die Familien kostenfrei. Fachlich unterstützt wird das Projekt von der Deutschen Kinderkrebsstiftung. Realisiert wurde es gemeinsam mit der Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ und dem Karlsruher Verein Stelzenmännchen.

Europa-Park-Geschäftsführerin Ann-Kathrin Mack spricht von einem Herzensprojekt der Familie Mack und der Mitarbeitenden. Roland Mack betont, man habe im Jubiläumsjahr bewusst eine feste Einrichtung schaffen wollen für Familien, „die Außergewöhnliches leisten mussten“. Mehr als drei Millionen Euro flossen in den Bau, die laufenden Kosten werden über Spenden getragen.

Im Mittelpunkt stehen an diesem Tag aber nicht Baukosten oder prominente Unterstützer wie DJ Bobo oder Landesministerin Marion Gentges, sondern Kinder wie Lio. Kinder, die Schweres erlebt haben und nun für einige Tage einfach Gast sein dürfen. Familien, die eine lange Zeit des Funktionierens hinter sich haben und hier gemeinsam durchatmen können.

### Kinderhaus „Kleine Helden“

Die Bewerbung für einen Aufenthalt erfolgt online über die Deutsche Kinderkrebsstiftung. Dort werden alle Anfragen geprüft und bearbeitet.



# Europa-Park eröffnet sein Kinderhaus

Kinder, die eine Krebserkrankung hatten, sollen in der Unterkunft „Kleine Helden“ zusammen mit der Familie eine Auszeit bekommen. Bei der Einweihung wurden die ersten Besucher begrüßt. Eine Familie schilderte eindrücklich ihre Erfahrungen.

■ Von Moritz Wolf

**RUST.** Nach der Einweihung der Silver-Lake-City und dem Gästehaus Riverside-Western-Lodge ist mit dem Kinderhaus „Kleine Helden“ am Montag ein ganz besonderes Angebot in Betrieb gegangen. Hier sollen Familien, deren Kind an Krebs erkrankt war, eine mehrtägige kostenlose Auszeit vom durch die Erkrankung so fordernden Alltag bekommen. Fünf Apartments für je eine vierköpfige Familie sind in dem im Western-Stil gehaltenen Kinderhaus untergebracht. Zur Eröffnung waren neben der Familie Mack, Ministerin Marion Gentges, zahlreiche Ehrenamtlichen, Sänger DJ Bobo, der die Patenschaft für das Projekt übernommen hatte, auch die ersten zwei Familien, die das Angebot wahrnehmen, gekommen.

Saskia Exner erinnerte sich bei der Eröffnung des Kinderhauses an die Krebsdiagnose, die ihr Sohn Lio und die Familie vor drei Jahren bekamen. „Man dachte: Das kann nicht real sein. Das so etwas seinem eigenen Kind passiert, darauf ist man nicht vorbereitet.“

„Im Grunde war er der Motivator für uns“, fügte Lios Vater hinzu. „Als wir die Diagnose bekommen haben und erstmal am Boden waren, sagte Lio zu uns: ‚Alles wird gut.‘ Und das



Gemeinsam mit einer Familie, die im Kinderhaus „Kleine Helden“ einige Tage verbringen wird, wurde das Gebäude (hinten links) feierlich eröffnet.

Foto: Wolf

hat uns durch diese Zeit getragen“, schilderte er die schwere Zeit.

Der Schweizer Sänger DJ Bobo, der die Patenschaft für das

Kinderhaus „Kleine Helden“ übernommen hatte, erinnerte ebenfalls an die große Belastung, die bei so einer Diagnose nicht nur auf das Kind, sondern auf die ganze Familie zukommt. „Die Menschen sind finanziell und emotional gebeutelt, wenn die Krebstherapie einsetzt“, so der Schweizer Entertainer.

## Angebot soll finanziell und emotional entlasten

Er hob die Erleichterung der Familien, die in dem Kinderhaus nun eine Auszeit verbringen dürfen, hervor. Sich um nichts kümmern zu müssen, weder finanziell noch anderweitig, könne die Heilung befördern, zeigte er sich über-

zeugt. Als die Anfrage der Familie Mack, die Patenschaft zu übernehmen, kam, habe er nicht gezögert, erzählte der Schweizer. Europa-Park-Chef Roland Mack erklärte, es sei „Leicht gewesen, ja“ zu sagen zu diesem fantastischen Projekt“. Er hoffe, dass die Familien, die hier künftig Zeit verbringen, glücklich nach Hause gehen.

Das Kinderhaus „Kleine Helden“ wurde mit Unterstützung der RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“ auf die Beine gestellt. Deren Vorsitzender Wolfram Kons moderierte durch die Eröffnung. Freizeitpark, Stiftung und weitere Spender wollen die Kosten für die Unterbringung der Fami-

lien übernehmen. Alleine in das Gebäude seien rund drei Millionen Euro geflossen, heißt es von Seiten des Europa-Parks.

## Voraussetzungen

Ein Aufenthalt ist aktuell möglich für Familien aus Deutschland, deren Kind an Krebs erkrankt war. Das Kind muss zwischen vier und 16 Jahre alt sein. Die akute Behandlungsphase muss abgeschlossen sein und das Behandlungsende darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Bewerbung für einen Aufenthalt erfolgt online über die Deutsche Kinderkrebsstiftung.



In solchen Zimmern werden die Familien untergebracht. Die Betten der Kinder sind in dem Planwagen.

Foto: Europa-Park



# Neue Lebensfreude nach schwerer Zeit

Im Europa-Park Erlebnis-Resort wurde das Kinderhaus „Kleine Helden“ eröffnet

**Rust.** Am Montag wurde im Europa-Park Erlebnis-Resort das neue Kinderhaus „Kleine Helden“ feierlich eröffnet. Die Inhabersfamilie Mack gab gemeinsam mit DJ BoBo, der die Patenschaft für das Haus übernommen hat, den offiziellen Startschuss für das besondere Herzensprojekt.

Moderiert wurde die Eröffnung von Wolfram Kons, dem Vorstand der Stiftung RTL - Wir helfen Kindern. Zahlreiche Gäste waren vor Ort in der Silver Lake City, darunter Ministerin Marion Gentges und der Ruster Bürgermeister Kai-Achim Klare. Die ersten Familien sind dabei in das neue Kinderhaus eingezogen.

Das Europa-Park Kinderhaus „Kleine Helden“ wurde gemeinsam vom Europa-Park mit der Stiftung RTL - Wir helfen Kindern, der Deutschen Kinderkrebsstiftung in Bonn und dem gemeinnützigen Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe realisiert. Es ist das zentrale Charity-Projekt, das der Europa-Park in seinem Jubiläumsjahr 2025 auf den Weg gebracht hat. In der Westernstadt Silver Lake City ist ein in seiner Form einzigartiges Kinderhaus entstanden. Es bietet fünf große, barrierefreie Apartments für je eine vierköpfige Familie, die mit einem nach einer Krebserkrankung genesenen Kind wieder in das normale Leben zurückfinden möchte.

## Fünf erlebnisreiche Tage

Der Aufenthalt des Kindes mit seiner Familie dauert jeweils fünf Tage und ist komplett kostenfrei. Von den vielfältigen Attraktionen und An-



Im Europa-Park Erlebnis-Resort wurde das neue Kinderhaus „Kleine Helden“ eröffnet.

Fotos: Europa-Park

geboten des Europa-Parks über die Wasserwelt Rulantica bis hin zu Ausflügen ins Naturschutzgebiet Taubergerieße, einem Besuch der Talent Academy des Europa-Parks oder Yullbe bietet die Region unzählige Möglichkeiten, die Freude am Leben neu zu entdecken. Betreut werden die Familien von pensionierten Mitarbeitern des Europa-Parks im Ehrenamt. Enge Partner sind die Deutsche Kinderkrebsstiftung in Bonn, die die fachliche Auswahl der Familien übernimmt, und der Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe („Stelzenmännchen“), der über 37 Jahre Erfahrung und Expertise in der Betreuung von Familien mit an Krebs erkrankten Kindern in das Projekt mit einbringt.

Die Patenschaft für das neue Haus hat DJ BoBo übernommen. Die Umsetzung des neuen Kinderhauses erfolgte in enger Kooperation und mit Unterstützung der Stiftung RTL - Wir helfen Kindern. Gemeinsam mit der RTL Stiftung und vielen weiteren Spendern sollen in den nächsten Jahren die Kosten für die Unterbringung der betrof-

fenen Familien aufgebracht werden. Allein die Baukosten für das neue Kinderhaus liegen bei mehr als drei Millionen Euro.

Ein Aufenthalt ist aktuell möglich für Familien aus Deutschland, deren Kind an Krebs erkrankt war. Ab Herbst kommen weitere Länder hinzu. Das Kind muss zwischen vier und 16 Jahre alt sein. Die akute Behandlungsphase muss abgeschlossen sein und das Behandlungsende darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Bewerbung für einen Aufenthalt erfolgt unter [www.kinderkrebsstiftung.de/kinderhaus-kleine-helden/](http://www.kinderkrebsstiftung.de/kinderhaus-kleine-helden/).



Die erste Familie zog mit der Kutsche ein und wurde von Roland Mack persönlich in Empfang genommen.



# Nach dem Krebs zurück ins Leben

Eine Diagnose reißt das Leben der Familie Exner in Sasbach auseinander: akute lymphatische Leukämie bei Sohn Lio. Im Kinderhaus „Kleine Helden“ im Europa-Park Rust soll ein neuer Abschnitt beginnen.

■ Von Sigrun Rehm

„Man weiß ja, dass es schlimme Schicksale gibt und fühlt mit, wenn man davon hört, aber dass es die eigene Familie treffen könnte, erscheint unvorstellbar“, sagt Saskia Exner. „Wenn es dann doch passiert, befindet man sich plötzlich in einer Parallelwelt, für alle anderen geht das Leben weiter, aber man selbst gehört nicht mehr dazu“, ergänzt Jan-Philipp Exner. Das Paar lebt mit seinen Kindern Lilly (8), Lio (6) und Lia (3) in Sasbach am Kaiserstuhl, wo die Reben bis an die lavendelbewachsene Natursteinmauer des Grundstückes reichen und es nicht ungewöhnlich ist, wenn die Kinder beim Spielen im Gras eine Gottesanbeterin entdecken.

Im Gespräch auf der Terrasse berichten die Eltern von jenem Tag im Frühjahr 2023, als sie in die Kinderklinik des Freiburger Universitätsklinikums gingen, weil Lio eine Knochenmarkpunktion erhalten sollte. Die Blutwerte des dreijährigen Jungen waren seit einiger Zeit seltsam schlecht, die Punktion sollte etwas Ernstes ausschließen, nach dem Eingriff wollte die Familie noch in die Eisdele. „Doch dann wurden die Ärzte auf einmal hektisch, wir haben gespürt, dass etwas nicht stimmt“, berichtet der Vater. Den Weg quer durch die Kinderonkologie zum Besprechungsraum, als sie die vielen schwer kranken Kinder sah, habe sie wie in Trance zurückgelegt, sagt die Mutter. Dann erfuhren sie den Befund: Lio hatte akute lymphatische Leukämie, eine bösartige Erkrankung des blutbildenden Systems. Die Behandlung müsse noch am selben Tag beginnen und werde zwei Jahre dauern. „Wir durften nicht mehr nach Hause, es ging sofort los“, berichtet Saskia Exner.

Knapp 2300 Kinder und Jugendliche in Deutschland erkranken jedes Jahr an Krebs. Eines von 330 Kindern ist davon betroffen. Mehr als 80 Prozent der Kinder werden schließlich geheilt. Doch bis da-



Lio (Mitte) mit seiner Familie, den Eltern Saskia und Jan-Philipp Exner und den Schwestern Lia (links) und Lilly.

hin gehen die Familien meist durch eine verzweifelte Zeit.

Am Anfang habe sie nichts als Abwehr empfunden, sagt Saskia Exner. Die Diagnose zu akzeptieren, sei am schwersten gewesen. „Dann aber hat sich ein Schalter umgelegt und wir waren im Kampfmodus.“ Den Kindern Mut zu machen, für sie Stärke ausstrahlen und gemeinsam schöne Momente zu erleben, sei für sie als Eltern das einzige Ziel gewesen. Die Familie durfte ein Zimmer im Elternhaus des Fördervereins für krebserkrankte Kinder beziehen, damit immer ein Elternteil bei Lio in der Kinderklinik sein konnte. Im Elternhaus gab es Frühstück, psychologische Betreuung und Kontakt zu Familien in ähnlicher Lage. „Diese Verbundenheit mit den Mitmenschen hat uns sehr geholfen“, sagt Jan-Philipp Exner.

Die Chemotherapie – erst stationär, dann zuhause – habe Lio alles abverlangt, berichten die Eltern. Die härteste Zeit sei gewesen, als er eine Bauchspeicheldrü-

senentzündung hatte und vor Schmerzen schrie. Auch als sie endlich wieder zuhause in Sasbach waren, habe stets eine gepackte Reisetasche bereitgestanden, falls Lios Fieber über einen bestimmten Wert stieg. „Wir waren immer im Alarmmodus“, sagt Saskia Exner. Wie sie das durchgestanden haben? Der Rat, „immer einen Fuß vor den anderen zu setzen“, sei in dieser Zeit ihr Mantra geworden, sagt die Mutter.

Heute geht es Lio gut, es sind keine Krebszellen mehr nachweisbar. Die Angst sei noch da, doch langsam gewinne die Erleichterung die Oberhand. „Vermutlich wird es für uns nie mehr selbstverständlich sein, dass man gesund ist“, sagt Jan-Philipp-Exner. Dennoch sei es jetzt Zeit, nach vorn zu schauen.

Dabei helfen soll ein Aufenthalt im neuen Kinderhaus „Kleine Helden“ im Europa-Park in Rust, das am 6. Juli eröffnet wird und in das die Exners dann als eine der ersten Familien einziehen. Der Erlebnispark wolle damit zu seinem 50. Geburtstag einen Ort schaffen, an dem Familien mit Kindern, die eine Krebserkrankung überwunden haben, nach der

schweren Zeit neue Kraft schöpfen können, sagt Park-Inhaber Roland Mack, der das Projekt zusammen mit der RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“, der Deutschen Kinderkrebsstiftung und dem Förderverein für krebserkrankte Kinder Karlsruhe verwirklicht hat. „Unser Ziel ist es, durch Lebensfreude die Heilung weiter zu unterstützen“, so Mack. Das Kinderhaus in der Westernstadt „Silver Lake City“ enthält fünf Apartments, eine Woche lang dürfen die Familien alle Angebote des Parks und der Wasserwelt Rulantica nutzen. Der Aufenthalt ist kostenfrei. Betreut werden die Familien von pensionierten Mitarbeitern des Europa-Parks im Ehrenamt.

Die Artistenshows, die Wasserwelt, die Westernstadt, Madame Freudenreichs Dino-Garten – jedes Familienmitglied habe schon seine Favoriten im Park, jetzt wollten sie noch mehr erkunden, sagt Saskia Exner. „Wir freuen uns riesig.“

► **Kinderhaus „Kleine Helden“** im Europa-Park in Rust. Angebot, Voraussetzungen und Bewerbungsfristen unter: <https://mehr.bz/kinderhaus>



# Sorgen hinter sich lassen

*Gestern sind die ersten Familien ins neue Kinderhaus beim Europa-Park gezogen. Sie alle haben Kinder, die nach einer überstandenen Krebserkrankung eine unbeschwerte Zeit erleben sollen.*

VON BETTINA KÜHNE

**Rust.** Es waren emotionale Momente in Silver Lake City, dem Campingresort des Europa-Parks, als gestern das Kinderhaus „Kleine Helden“ eröffnet wurde. Nach nur rund eineinhalb Jahren ist das Charity-Projekt, das unter anderem DJ Bobo als prominenten Paten hat, eröffnet worden. Im Mittelpunkt standen aber nicht die Prominenz oder die Redner, sondern die Familien, die als Erste für fünf Tage in die Apartments einziehen durften. Sie sollen nach der Krebserkrankung ihrer Kinder wieder Freude finden.

Martin Sprang von der Deutschen Kinderkrebsstiftung Bonn ordnete ein, wie dringend solche Angebote gebraucht werden. Täglich erhielten fünf Familien die Nachricht, dass ihr Kind schwer erkrankt sei. Dieses Los würde die Familien emotional wie finanziell fordern. Die Stiftung begleitet die Betroffenen von Anfang an. Zudem trifft eine Stiftungsmitarbeiterin die fachliche Auswahl, welche Familien das kostenfreie Angebot benötigen.



**Emotionale Eröffnungen: Lio (vorne mit seinen Schwestern) und seine Familie sind die ersten Gäste im Kinderhaus „Kleine Helden“ in Silver Lake City.**

Foto: Europa-Park

Thomas Wolf. Das Haus solle Kindern ermöglichen, Kinder zu sein, und Familien Zeit schenken, um gemeinsam durchzuatmen.

Europa-Park-Geschäftsführer Roland Mack spricht von einem Projekt, das schnell Gestalt angenommen habe. Er gab

Angeboten zur Seite. Und Miriam Mack: Montags gegen 17 Uhr will sie die Gäste persönlich in Empfang nehmen.

## Kooperationspartner

Geschäftsführerin Ann-Kathrin Mack hat das Kinderhaus

ment zu unterstützen: „Am Ende geht es immer um Menschen.“ Er will auch künftig bei seinen Shows Spenden für das Projekt sammeln.

Spenden fürs Projekt kamen auch aus Rust und den Umlandgemeinden; Rusts Bürgermeister Kai-Achim Klare konnte



Mutter Saskia, deren mittleres Kind erkrankt war, schilderte den Albtraum. „Am Anfang möchte man das gar nicht wahrhaben“, berichtete sie. Das passiere sonst nur anderen, man kenne Fälle vom Hörensagen. Es habe gedauert, bis die Akzeptanz gekommen sei. „Dann waren wir im Kampfmodus.“

Letztlich sei es ausgerechnet der erkrankte Lio gewesen, der seinen Eltern Mut gemacht habe, erzählt sein Vater. Der inzwischen gesunde Sechsjährige hat gesagt: „Ich schaffe das.“ Ein Satz, der an diesem Tag viele berührt und die Eltern anspornte, alles zu unternehmen, damit ihr Junge wieder gesund werden konnte.

Für Familien wie die von Lio wurde das Kinderhaus gebaut. Fünf Apartments bieten Eltern, Geschwistern und dem erkrankten Kind eine Auszeit nach dem Klinikalltag. Marion Gentges (CDU), Ministerin für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat, würdigte das Kinderhaus als Beispiel dafür, wie Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Es gebe im Land kaum einen anderen Ort, der Familien eine gemeinsame Zeit und Freude schenke. Das Angebot gebe ihnen Kraft nach dem Weg durch die Krankheit.

„Gemeinsame Erinnerungen sind das Wichtigste“, betonte auch Verwaltungsleiter

auch ein Signal Richtung Politik: Nur ein wirtschaftlich starkes Unternehmen könne Verantwortung übernehmen und solche Orte schaffen, sagt er. Er freute sich sehr über die ersten Gäste, die in einer Kutsche mit zwei Schimmeln vorgefahren wurden. Als Mann der klaren Worte wünscht er sich von den ersten Gästen eine Rückmeldung, „damit wir es noch besser machen können“. Das Gesamtpaket ist beachtlich: Neben freien Eintritten in den Europa-Park, die Wasserwelt Rulantica, die Talent-Academy und weiteren Unternehmungen sind für die Familien Verpflegung und Übernachtung kostenfrei. Zudem stehen den Gästen ehrenamtlich ehemalige Mitarbeiter mit ihren

gestaltet. Gesundheit sei fragil, sagt sie, selbst Mutter. Umso wichtiger seien Lebensfreude und Momente, die Hoffnung schenken. Noch vor nicht einmal zwei Jahren sei hier eine Baustelle gewesen. Heute hörten die Familien den Sound der Achterbahnen aus dem Europa-Park, das fröhliche Kreischen ist ein Vorbote auf unbeschwerte Tage mit jeder Menge Spaß.

Auch DJ Bobo unterstützte das Projekt ohne Zögern und stellte die Hymne des Kinderhauses zur Verfügung. „Es war Ehrensache“, sagt er. Schließlich sei er schon sehr lange mit Macks befreundet, habe den Park und deren Kinder wachsen sehen. Selbst Vater, ist es ihm wichtig, dieses Engage-

den Scheck überreichen.

Die Umsetzung des neuen Kinderhauses erfolgte in enger Kooperation und mit Unterstützung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“. Gemeinsam mit der RTL-Stiftung und vielen weiteren Spendern sollen in den nächsten Jahren die Kosten für die Unterbringung der betroffenen Familien aufgebracht werden. Allein die Baukosten für das neue Kinderhaus liegen bei mehr als drei Millionen Euro.

Wolfram Kons, Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“, freute sich darüber, was mit dem Europa-Park, DJ Bobo und der Familie Mack bewirkt wurde. „Im Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden bekommen Familien mit schwerstkranken Kindern neue Lebensfreude, die zum Heilungsprozess dieser Kinder entscheidend beitragen wird“, sagte er. Auch der Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe (Stelzenmännchen) ist eng ins Projekt eingebunden.



**Kleine Helden: Roland Mack begrüßt Lio (r) und seine Familie.**

**INFO:** Ein Aufenthalt ist möglich für Familien aus Deutschland, deren Kind (vier bis 16 Jahre) an Krebs erkrankt war. Ab Herbst kommen weitere Länder hinzu. Die Behandlungsphase muss abgeschlossen sein, deren Ende darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Spendenkonto und weitere Infos: [www.europapark.de/kinderhaus](http://www.europapark.de/kinderhaus).



# „Ort der Hoffnung“ empfängt die ersten Bewohner

Kinder, die den Krebs besiegt haben, können künftig in einer besonderen Einrichtung Kraft tanken. Im Europa-Park hat das Kinderhaus „Kleine Helden“ eröffnet. Drei Millionen Euro wurden investiert.

■ Von Klaus Fischer

**RUST** Das Trikot des FC Barcelona mit der Nummer zehn und dem Schriftzug von Lamine Yamal am Körper und die Kappe mit dem großen S für Superman tief ins Gesicht gezogen – so blieb der sechsjährige Lio im Interview mit RTL-Moderator Wolfram Kons ziemlich cool und keine Antwort schuldig. Der selbstbewusste Lio Exner aus Sasbach am Kaiserstuhl zählt mit seinen Geschwistern Lia und Lilly und den Eltern Saskia und Jan-Philipp und vier weiteren Familien

*Mehr als drei Millionen Euro wurden investiert*

aus anderen Teilen Deutschlands zu den ersten, die das Kinderhaus „Kleine Helden“ im Europa-Park bewohnen können. Es sind Familien wie die Exners, mit Kindern, die den Krebs besiegt haben – und medizinisch geheilt, aber



Das Band wird durchschnitten, das Haus „Kleine Helden“ damit eröffnet.

noch auf dem Weg in ein normales Familienleben sind.

Für fünf Tage können sie mitten in der neuen Westernstadt Silver Lake City wohnen und den Freizeitpark direkt nebenan sowie die Wasserwelt Rulantica genießen – fernab von Krankenhausafluren und Therapiezentren. „Sie sollen einfach mal durchatmen und diesen Ort für Spaß und Freude auch zu einem Ort der Hoffnung werden lassen“, sagte Europa-Park-Chef Roland Mack am Montag zur Mittagszeit bei der Eröffnung des Kinderhauses.

Mehr als drei Millionen Euro hat die

Unternehmerfamilie Mack in den Bau des Kinderhauses gesteckt. Roland Mack bezeichnete es schon bei der Grundsteinlegung vor gut einem Jahr als das zentrale Sozialprojekt der Familie. Der entscheidende Impuls für das Projekt kam von Horst Koppelstätter, einem engsten Vertrauten von Roland Mack. Im Oktober 2024 war er mit der Idee an den Europa-Park-Chef herangetreten. Ein konkretes Konzept hatte er bei der Vorstellung auch schon in der Tasche. Gemeinsam mit Wolfram Kons, RTL-Moderator und Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“, hatte

er dieses ausgetüftelt und mit der Deutschen Kinderkrebsstiftung und der Sylt-Klinik, einer Rehaklinik auf der Insel Sylt für Familien mit an Krebs erkrankten Kindern, sowie dem Förderverein krebskranke Kinder Karlsruhe abgestimmt. „Mit dieser Idee an den Start zu gehen, ist ohne erfahrene Partner nicht möglich“, sagt Koppelstätter und wusste sich da im Einklang mit Roland Mack. Von der Idee bis zur Umsetzung dauerte es dann nicht einmal zwei Jahre. Miriam Mack ist Botschafterin des Projekts und DJ Bobo hat die Patenschaft übernommen.

Am Montag wurde das Haus eröffnet. Fortan können Familien nach überstandener Krebstherapie fünf Tage im Kinderhaus „Kleine Helden“ ohne Kosten verbringen. Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Europa-Parks werden in dieser Zeit ehrenamtlich die Familien betreuen, sie durch den Park und die Wasserwelt Rulantica führen und bei der Organisation von Ausflügen unterstützen. Die Familien können sich bei der Deutschen Kinderkrebsstiftung für den Aufenthalt bewerben. Das Angebot gilt während der Sommer- und Wintersaison.



# Mitten in der Welt

Liebe Leserinnen und Leser,

Exkommunikation, Schisma — Worte, die an den Geschichtsunterricht erinnern. Begriffe, die auch dafür stehen, wie im Mittelalter weltliche Herrscher und kirchliche Würdenträger mit solchen Waffen des Kirchenrechts um Vorherrschaft und Macht rangen. Urplötzlich sind die Begriffe wieder aktuell. Mit einer deutlich anderen Note: Der Papst hat der Piusbruderschaft auch nach seinem Bannstrahl aus dem Vatikan die Hand geboten und sie eingeladen, in den Schoß der Kirche zurückzukehren. Es gelte freilich, die Gültigkeit der Messfeiern anzuerkennen, wie sie seit 1970 weltweit üblich sind. Und damit auch jene entscheidenden Reformen zu akzeptieren, mit denen das Zweite Vatikanische Konzil die katholische Kirche in die Gegenwart katapultiert hatte.

**Mag die Piusbruderschaft – das Titelbild zeigt eine Messe in Königsbrunn – auch eine vergleichsweise kleine Gruppe sein, so schmerzt die Trennung, die nun vollzogen wurde.** Sie schmerzt, auch weil die traditionalistischen Kreise in der Kirche weltweit wachsen. Damit steht hinter dem nun auf die Spitze getriebenen Konflikt auch die Frage nach dem Verhältnis von Modernität und Tradition in der Kirche. Das ist alles andere als ein neues Thema. In jeder Zeit müssen Christinnen und Christen herausfinden, wie sie ihre Botschaft aus dem Evangelium am besten in die Gesellschaft einbringen. Mit offenem Visier, diskutierend, zuhörend, hier und da auch mal „zerbeult“, wie der verstorbene Papst Franziskus mal so schön sagte? Oder doch eher mit dem Rücken zur Wirklichkeit?

**Nikodemus Schnabel, der streitbare Abt der Dormitio-Abtei, hat in diesen Tagen eine recht brillante Antwort darauf gegeben.** Beim jährlichen Empfang der Kirchen für die Spitzen der Bundesgerichte hat er einen klugen Vergleich gezogen zwischen dem Recht, das für die Stabilität einer Gesellschaft unabdingbar ist, und der Religion, die einer Gesellschaft zusätzlich zu Stabilität auch Liebe und Wärme zu vermitteln versteht. Recht und Kirche gehen auf ihre Weise Hand in Hand, machte der Abt deutlich. Der Austausch zwischen Juristen und Kirche kann an Bedeutung kaum überschätzt werden, zeigt doch die Entwicklung der deutschen Gesell-

schaft, wie das Leben mehr und mehr verrechtlicht wird und wie damit Rechtsnormen stilbildend für das Zusammenleben werden. Abt Nikodemus hat sicher einen der besten Beiträge in diesem filigranen Austauschformat geliefert. Er hat damit auch ein Zeichen gesetzt, wie Kirche sich gegenüber den säkularen Kräften positionieren kann und muss: selbstbewusst und intellektuell überzeugend.

**Viele Christinnen und Christen im deutschen Südwesten legen täglich Zeugnis ab von ihrem Glauben und Hoffen.** Sehr viele im Verborgenen

und in der festen Absicht, kein Wort darüber zu verlieren. Tatkräftiges Zupacken, ohne zu fragen und zu reden, ist selten geworden. Und doch gehört solches Handeln zu den Bausteinen, aus denen die Fundamente der jüdisch-christlichen Tradition in Mitteleuropa zusammengesetzt wurden — Bausteine, die bis heute tragen.



**Es kann bewegend sein, wenn ein Zeugnis unerwartet in der Mitte der Aufmerksamkeit aufblitzt.** Wie jetzt im Europa-Park Rust.

Die Unternehmerfamilie Mack hält schon seit jeher die Türen von Europas größtem Freizeitpark für randständige Gruppen weit offen, Behinderte und Obdachlose sind regelmäßig dorthin eingeladen. Jetzt entstand mitten im Park ein Kinderhaus, in dem krebserkrankte Kinder nach der Genesung mit ihren Familien in den Alltag zurückfinden können. Mitten in einem Park, in dem Ausgelassenheit und Lebensfreude herrschen, erinnert künftig das Kinderhaus „Kleine Helden“ daran, dass Unbeschwertheit und Lebensfreude nicht gleich verteilt in der Welt und alles andere als frei verfügbar sind. Auch das: ein Statement mitten in der Gesellschaft.

Eine angenehme Lektüre wünscht

Ihr

Klaus Gaßner





Foto: Europa-Park

## Europa-Park eröffnet Kinderhaus im Park

Im Europa-Park in Rust ist das Kinderhaus „Kleine Helden“ eröffnet worden, das die Unternehmerfamilie Mack zum 50. Jubiläum des Freizeitparks im vergangenen Jahr angestoßen hatte. Mitten im Erlebnispark können künftig Familien mit krebskranken Kindern nach abgeschlossener Behandlung kostenlos eine Woche genießen. „Der Aufenthalt im Europa-Park und in der Wasserwelt Rulantica soll Kindern mit ihren Familien Lebensfreude zurückgeben und ihnen helfen, in die Normalität zurückzufinden“, so Roland Mack. Das Kinderhaus verfügt über fünf Apartments für je eine vierköpfige Familie und entstand in Zusammenarbeit etwa mit der Deutschen Kinderkrebsstiftung.

# Bundesadler als Schutzmantel

Was Grundgesetz und Christentum verbindet: Abt Nikodemus sprach vor Karlsruher Juristen

**Der Abt der Dormitio-Abtei in Jerusalem, Nikodemus Schnabel, hat beim Kircheneingang für die Bundesgerichte in Karlsruhe spannende Bezüge zwischen Religion und Rechtsprechung hergestellt.**

„Der Mensch darf niemals verfügbar werden: nicht für den Staat, nicht für den Markt, nicht für eine Ideologie. Nicht einmal für eine Religion“, sagte Nikodemus Schnabel eindringlich. „Bewahren wir gemeinsam die Ehrfurcht vor dem Menschen. Widerstehen wir gemeinsam jeder Sprache, die Menschen auf Kategorien reduziert.“ Der Mensch dürfe niemals Mittel zum Zweck werden. „Er bleibt Geheimnis. Er bleibt Ebenbild Gottes. Er bleibt unantastbar.“

Der Abt zog in Karlsruhe interessante Parallelen zwischen Rechtsstaatlichkeit und Religion. So habe ihn der Bundesadler im Saal des Bundesverfassungsgerichts an die Schutzmantelmadonna erinnert — und ein Schutz stellten die Gerichtssäle ja auch dar: ein

Schutz vor Willkür. Sie seien, so sagte Schnabel, „Orte der Hoffnung“. Menschen erhofften sich von der Rechtsprechung ein Stück Gerechtigkeit. Das Recht schaffe sichere Räume, Kirchen wiederum hätten die Aufgabe, Räume mit Liebe zu füllen.

Nikodemus Schnabel sieht sich in Jerusalem immer wieder Anfeindungen ausgesetzt, gerade Christen wurden zuletzt immer öfter zum Ziel von



Foto: KNA-Bild

Abt Nikodemus Schnabel. Die von ihm geleitete Dormitio-Abtei will helfen, die „Logik der Gewalt“ in Israel zu durchbrechen.

Angriffen. Auch erlebte der Abt seit Beginn des Kriegs gegen die Hamas dramatische Stunden im Luftschutzkeller unter der Abtei auf dem Zionsberg. Dennoch steht für ihn unverrückbar fest: „Kirche muss da sein, wo Not herrscht“, ein Rückzug der Abtei sei undenkbar. Gerade in der Normalität des klösterlichen Lebens sieht er ein wichtiges Signal, dass es jenseits von Hass und Unstimmigkeiten menschliches Zusammenleben gebe — ein Signal, „die Logik der Gewalt“ zu durchbrechen. Es gelte zu zeigen, dass es um „jeden einzelnen Menschen geht“, nicht um Gruppen, Rassen oder Klassen. Eindrucksvoll schilderte Nikodemus Schnabel, wie er nach dem Kriegeausbruch 2023 die im Kloster versammelten Menschen aufgerufen hatte, 24 Stunden lang die Psalmen aus der Bibel zu beten. „Psalmen helfen uns, angesichts der Gewalt nicht zu verstummen und nicht zu verhärten.“

Der Leiter der Jerusalemer Dormitio-Abtei warnte vor einer Verrohung von Sprache und wandte sich gegen politische

Polarisierungen, die das Gegenüber zum Gegner machen. Die Antwort der Kirchen müsse eine echte „Re-Humanisierung“ sein, forderte Schnabel. Zugleich rief der in Stuttgart geborene Sohn eines Juristen zu mehr Anstrengungen beim Schutz der Umwelt auf. „Denn die Sorge um die Schöpfung ist niemals von der Sorge um den Menschen zu trennen. Wer die Erde nur als Ressource betrachtet, wird früher oder später auch den Menschen zur Ressource machen.“

Der Benediktiner-Mönch leitet seit 2023 die Dormitio-Abtei in Jerusalem. Beim Jahresseminar des Foyers „Kirche und Recht“ kommen auf Einladung der Kirchen in Deutschland die Spitzen der höchsten Gerichte und der Bundesanwaltschaft mit Kirchenvertretern ins Gespräch. Gastgeber sind die evangelische Landesbischöfin Heike Springhart und Erzbischof Stephan Burger. Das 2007 gegründete, ökumenisch getragene Foyer „Kirche und Recht“ schafft auch während des Jahres Gesprächsangebote zwischen Theologen und Juristen.

KBL



# Für möglichst unbeschwerte Tage

Der Bau eines „Kinderhauses“ ist das zentrale Sozialprojekt des Europa-Parks im Jubiläumsjahr. Es ist das bislang größte Sozialprojekt des Unternehmens, aber nicht das erste.

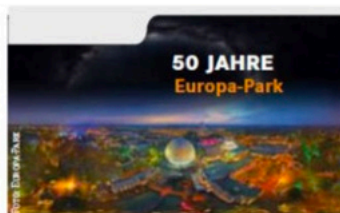
Von Klaus Fischer

**RUST** Mit der Grundsteinlegung für das Kinderhaus zu Wochenbeginn hat der Europa-Park den Startschuss für das zentrale Sozialprojekt im Jubiläumsjahr gegeben. In fünf barrierefreien Wohnungen im neuen Themenbereich Salt Lake City sollen einmal Familien nach überstandener Krebsterapie eines Kindes fünf unbeschwerte Tage verbringen dürfen – ohne Kosten für die Familien. Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Europa-Parks und Menschen aus der Region sollen ehrenamtlich die Familien betreuen, sie durch den Park und die Wasserpark Rulantica führen und bei der Organisation von Ausflügen unterstützen.



Das Kinderhaus „Kleine Helden“ entsteht in der neuen Westernstadt Silver Lake City.

FOTO: EUROPA-PARK



Den finalen Impuls erfuhr das Projekt durch die Kooperation mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“. „Mit dieser Idee an den Start zu gehen und sie zum Erfolg zu bringen, ist ohne erfahrene Partner nicht möglich“, so Roland Mack. Diesen Partner hat der Europa-Park offensichtlich in der RTL-Stiftung gefunden. Seit fast drei Jahrzehnten fördert sie Projekte zum Wohl von Kindern. In Deutschland arbeitet die Stiftung mit der Deutschen Kinderkrebsstiftung und der Sylt-Klinik, einer Rehaklinik auf der Insel Sylt für Familien mit an Krebs erkrankten Kindern, zusammen. Deutschlandweit bekannt wurde die Stiftung durch den so-

genannten Spendenmarathon, der seit 29 Jahren in alle RTL-Programme integriert ist.

Dass Kooperation und Konzeption vor gut einem Jahr Fahrt aufgenommen haben, ist Miriam Mack, der Schwiegertochter von Roland Mack zuzuschreiben. Sie hatte im vergangenen Jahr den Europa-Park beim Spendenmarathon vertreten und Kontakte geknüpft. Sie habe auch die Idee in die Familie gebracht, erklärte Miriam Mack im Gespräch mit der BZ.

Die Auswahl der Familien werde nicht beim Europa-Park angesiedelt sein. „Die Frage, wie steuert man die Nachfrage nach unserem Angebot, war für uns eine ganz wesentliche. Es muss einen Filter dafür geben, welche Familien die Tage im Kinderhaus verbringen können“, sagt Roland Mack. „Uns war von Anfang an klar, dass wir hierfür die Kompetenz nicht im Hause haben. Hier hilft uns die RTL-Stif-

tung mit ihrer Erfahrung und ihren Kontakten zur Kinderkrebsstiftung.“

In den Bau des Kinderhauses, das in den langgezogenen Gebäudekomplex der neuen Westernstadt Salt Lake City integriert sein wird und den Namen „Kleine Helden“ tragen soll, investiert der Europa-Park laut Roland Mack einen „mittleren einstelligen Millionen-Betrag“. Denkbar sei, so Mack am Rande der Grundsteinlegung, dass der Park auch in den kommenden Jahren in vergleichbare Projekte investiere. Das Haus soll im Juni 2026 die ersten Familien aufnehmen.

Das Kinderhaus ist das bislang größte Sozialprojekt des Familienunternehmens, aber es ist nicht das erste Mal, dass sich das Unternehmen sozial engagiert. So haben in den vergangenen fünf Jahrzehnten laut Roland Mack schon um die 1,5 Millionen Kinder auf Einladung des Europa-Parks unbeschwerte Tage dort verbracht. Neben Projekten und

Aktionen unter dem Motto „Frohe Herzen“ in den ersten drei Jahrzehnten seit Bestehen des Parks sind es in der jüngeren Vergangenheit vor allem die beiden Fördervereine „Santa Isabel“ von Marianne Mack und „Einfach helfen“ von Mauritia Mack, die Menschen aus der Region als Spender und Unterstützer für soziale Projekte gewinnen.

Der Verein „Santa Isabel“ unterstützt dabei hauptsächlich die Katharinenhöhe in Schönwald, eine familienorientierte Reha-Klinik für Kinder, die eine schwere Krankheit durchgemacht haben. „Einfach helfen“ hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in der Region, die durch Krankheit oder einen Schicksalsschlag in existenzielle Not geraten sind, schnell und unbürokratisch zu helfen.

**Alle Serientelle** zu 50 Jahre Europa-Park sowie viele weitere Berichten, Reportagen und Porträts zum Europa-Park aus der Vergangenheit gibt es im Internet zum Nachzulesen unter [www.badische-zeitung.de/europa-park-rust](http://www.badische-zeitung.de/europa-park-rust)

*Zwei Vereine unterstützen Menschen und Projekte in der Region*





## Echt Münstermarkt

## Handgemachte Düfte

Barbara Schneider-Wood berichtet vom Münstermarkt

Eigentlich wollte ich nur eine schöne Seifenschale, die nicht aus Plastik ist. „Aus diesem Wunsch heraus entstanden das Atelier Herzfunken und der Marktstand von Karin Graef. Farbenfrohe Keramik, handgefertigte Naturseifen und fein duftende Körperöle ziehen samstags viele Besucherinnen und Besucher an. Angefangen hat alles als kreativer Ausgleich. Während Karin Graef viele Jahre in einer Praxis für ayurvedische Medizin arbeitete, wurde das Töpferei zu ihrem Ruhepol. Was als Suche nach einer schönen Seifenschale begann, entwickelte sich zu einer neuen Leidenschaft. Ihre Kunstwerke fertigt sie von Hand – keines gleicht dem anderen. Auch ihre Pflanzenseifen entstehen mit viel Sorgfalt. Sie bestehen aus hochwertigen Bio-Ölen wie Oliven-, Mandel- und Kokosöl, werden mit Heilpflanzen und ausgewählten ätherischen Ölen verfeinert und tragen ihre ganz persönliche Handschrift. Ein besonderes Kompliment erhielt sie von einem Parfümeur, der in Paris studiert hatte. Nachdem er jede einzelne Seife genau erschnuppert hatte, kaufte er gleich zehn Stück, um sie seinen Schülerinnen und Schülern als Beispiel für besonders harmonische

Duftkompositionen zu zeigen. Am Münstermarkt schätzt Graef vor allem die besondere Atmosphäre. „Es ist einfach ein bunter Platz“, sagt sie. Die Begegnungen, die Orgelmusik zur Marktzeit im Münster und die vielen Stammkundinnen und Stammkunden machen für sie jeden Markttag besonders. Bei trockenem Wetter ist sie samstags auf der Südseite des Münstermarkts anzutreffen, während unter der Woche in ihrer Werkstatt neue Keramik und Naturseifen entstehen. Das ist echt Münstermarkt.

**Tipp von Marktbesucher Karin Graef:** Naturseifen sollten nach der Benutzung immer gut trocknen können, am besten auf einer passenden Seifenschale. Wer größere Seifenstücke kauft, kann sie außerdem halbieren und den Rest trocken lagern. So bleiben Duft und Qualität besonders lange erhalten.



Karin Graef mit ihrem Ehemann Peter Graef. FOTO: BARBARA SCHNEIDER-WOOD

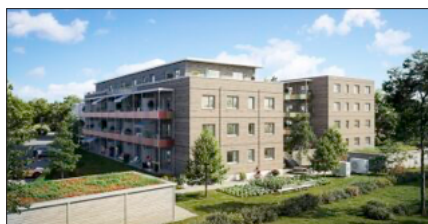
## Familienheim: Solide und gesund

Familienheim Freiburg wirtschaftet solide und investiert überdurchschnittlich viel in Wohnungsbestand

Eine positive Bilanz für 2025 zog die Baugenossenschaft Familienheim Freiburg: Nicht nur ist das Unternehmen wirtschaftlich gesund, sondern investiert auch stark in den Wohnungsbestand.

Die Baugenossenschaft Familienheim Freiburg hat im Geschäftsjahr 2025 mit Investitionen von 14,5 Millionen Euro in Neubau und Bestand erneut einen Höchststand erreicht. Das geht aus einer Pressemitteilung der Familienheim Freiburg Baugenossenschaft hervor. Demnach floßen zwölf Millionen Euro in die Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestands. 2,5 Millionen Euro investiert die Familienheim in Neubauprojekte, vor allem in den Erwerb eines Grundstücks in Umkirch.

Die Bilanzsumme lag zum Stichtag 31. Dezember 2025 bei 166,4 Millionen Euro und damit auf dem Niveau des Vorjahres. Der Jahresüberschuss belief sich auf rund 2,8 Millionen Euro, was leicht unter dem Vorjahreswert



Geplantes Neubaurvorhaben der Familienheim Freiburg am Kaiserstuhling in Umkirch. FOTO: FAMILIENHEIM FREIBURG EG

liegt. Die Eigenkapitalquote stieg von 48,4 auf 49,7 Prozent und erhöhte damit laut Baugenossenschaft die finanzielle Stabilität des Unternehmens.

Ein Teil des Bilanzgewinns in Höhe von 360.000 Euro wird als Dividende an die 8.115 Mitglieder ausgeschüttet, was vier Prozent je Genossenschaftsanteil entspricht. Der Großteil des Überschusses – etwa 2,4 Millionen Euro – wurde in die Rücklagen einge-

stellt. Die Vertreterversammlung entlastete Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2025.

Im Rahmen der Vertreterversammlung stellte sich zudem der neue Vorstand vor. Alexander Ehrlicher übernimmt den kaufmännischen Bereich von Christian Brokate, der Ende März aus dem Unternehmen ausgeschieden ist. Georg Selinger wurde als nebenamtlicher Vorstand berufen und bringt

die für die genossenschaftliche Spareinrichtung erforderlichen Qualifikationen mit. Ab 1. August wird Markus Scherrie den Vorstand im technischen Bereich komplettieren.

Die durchschnittliche Kaltmiete lag 2025 bei 7,61 Euro pro Quadratmeter und damit deutlich unter dem Freiburger Mietspiegel, der für 2025/2026 eine ortsübliche Vergleichsmiete von 10,81 Euro pro Quadratmeter ausweist. Aufgrund gestiegener Kosten, insbesondere durch die Anforderungen des Klimaschutzes, wird die Genossenschaft in diesem Jahr Mieterhöhungen vornehmen, die den Abstand zur Vergleichsmiete verringern werden.

Zum Jahresende 2025 verwaltete die Familienheim Freiburg 2.756 Wohnungen, 37 gewerbliche Einheiten sowie 2.066 Garagen und Stellplätze. Die Spareinrichtung der Genossenschaft verzeichnete zum Stichtag Spareinlagen in Höhe von 43,9 Millionen Euro. Die Zahl der Mitglieder sank leicht auf 8.115.

## Konsequenz und beste Qualität

Stabiler Absatz: Während der Biermarkt schrumpft, gewinnt die Privatbrauerei Waldhaus Marktanteile

Das vergangene Braujahr war für die deutsche Brauwirtschaft herausfordernd. Während der Bierabsatz in Baden-Württemberg gegenüber dem Vorjahr um knapp sieben Prozent zurückging, hielt die Privatbrauerei Waldhaus ihren Absatz nahezu auf Vorjahresniveau und entwickelte sich damit deutlich besser als der Markt.

Besonders deutlich wird diese Entwicklung im Vergleich zu 2018, dem letzten normalen Braujahr vor der Co-



Waldhaus hält den Absatz auf Vorjahresniveau. FOTO: WALDHAUS

rona-Pandemie: Während der Biermarkt in Baden-Württemberg seither 24,2 Prozent seines Absatzes verlor, blieb Waldhaus nahezu konstant.

Auch die Weiterentwicklung der Marke und neue Produkte trugen zur positiven Entwicklung bei. Mit den neuen Etiketten schärfte Waldhaus sein Erscheinungsbild, während das Selektionsbier „Aloha“ erfolgreich eingeführt wurde und aufgrund der großen Nachfrage auch in diesem Jahr zurückkehrt.

Überdurchschnittlich entwickelte sich zudem das alkoholfreie Sortiment. Zudem erhielt die Privatbrauerei den Bundeserpreis, die höchste Auszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft.

Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr setzt Waldhaus seinen eingeschlagenen Kurs fort. Neben der Weiterentwicklung der Marke sollen neue Produkte – darunter die Produktlinie „Klein Fritzle“ – neue Zielgruppen ansprechen.

## PRIVAT... KLATSCH DER WOCHE



Schlagfans aufgepasst: Andy Borg freut sich auf eine sommerliche Gartenparty im Freien und lädt ein zu einer neuen Ausgabe der TV-Musik- und Unterhaltungsshow „Sommer-Spaß mit Andy Borg“. Aufgezeichnet wird sie am Samstag, 25. Juli, ab 20.15 Uhr mit Publikum vor Ort in der Arena von „Immer wieder sonntags“ direkt neben der Wasserwelt Rulantica. Wer dabei sein will: Tickets gibt es unter [www.europa-park.de](http://www.europa-park.de). Die Show wird dann am 8. August, 20.15 Uhr, im SWR zu sehen sein.



Andy Borg freut sich auf eine neue Ausgabe seiner „Sommer-Spaß“ aus dem Europa-Park. FOTO: SEEGER/SWR

Filsterpost an: [schuh@freiburger-wochenbericht.de](mailto:schuh@freiburger-wochenbericht.de)

## Von der Krönung direkt zum Weinfest

Rosa Kost aus St.Georgen ist die neue Badische Weinkönigin – Erster eigener Partysong – Herzensprojekt von DJ Bobo eröffnet

Mit Fachwissen, Charme und Bühnenpräsenz sicherte sich Rosa Kost aus Freiburg-St. Georgen im Konzerthaus das Krönchen der 67. Badischen Weinkönigin. Die 22-Jährige war sichtlich ergriffen, doch viel Zeit zum Durchatmen blieb nicht. Direkt nach der Wahl ging es zum Münsterplatz. Nach einem Sektempfang im Haus der Badischen Weine eröffnete die frisch gekürte Weinhoheit gemeinsam mit ihren zwei Prinzessinnen Tina Müller und Viktoria Benz und Bürgermeisterin Carolin Jenkner das traditionelle Weinfest im Herzen der Stadt. Anschließend mischte sich die 22-Jährige unter die Besucher, nahm sich Zeit zum Plaudern und das eine oder andere Selfie. Die Weinhoheit ist selbst ausgebildete Winzerin und studiert



Stießen auf ein gelungenes Weinfest und auf die neue Weinkönigin Rosa Kost (2.v.l.) an: Die Weinprinzessinnen Viktoria Benz (v.l.) und Tina Müller, FWTM-Chefin Katharina Schirmbeck, Ministerin Marion Gentes und Freiburgs Bürgermeisterin Carolin Jenkner. FOTO: MICHAEL BAMBERGER

Agrarbiologie an der Uni Hohenheim. Der Münsterplatz hat für sie eine besondere Bedeutung: Ihre Mutter betreibt schon lange einen bekannten Blumenstand beim Münstermarkt. Die beiden verfolgten seit Jahren die Eröffnung des Weinfests mit der Weinkönigin. Die ist Rosa Kost jetzt selbst – natürlich gab's zur Feier des Titels erstmal ein Glas Wein.

## „Sind sehr stolz“

„Die Franks“ sind durch die VOX-Sendung „Das spanische Dorf“ und weitere TV-Formate bekannt geworden. Der Freiburger Promi-Einrichter Sebastian Franke und sein Mann David sind aber auch mit Reality-Stars und Promis befreundet – auf ihrer Traumhochzeit in Ithringen vor sechs Jahren waren beispielsweise Dee Rhodes, Front-

sängerin der „Weather Girls“, und TV-Sternchen Gina-Lisa Lohfink zu Gast. Jetzt haben die beiden mit „Der DJ spielt Samba“ ihren ersten Partysong veröffentlicht. „Ein Ohrwurm, der für gute Laune sorgt und perfekt zum Sommer passt“, so Sebastian Franke. Das Lied hatten die beiden „schon lange in der Schublade“, bis Sänger Lucas Cordalis – der Mann von TV-Sternchen Daniela Katzenberger – sagte: „Mensch, macht das Lied.“ Das wurde dann prompt in dessen Tonstudio aufgenommen, „in den heiligen Hallen seines Vaters Costa Cordalis“. David und Sebastian singen, Sebastians Vater spielt das Saxophon. Und der Song kommt gut an: „Es gab viele Vorbestellungen, es spielen ihn schon einige Radiosender und er ist auf Partys zu hören, das sind wir sehr stolz.“ Für Auftritte sind sie auch schon gebucht – beispielsweise beim Oktoberfest. Ihr Ziel ist aber nicht der Ballermann,

sondern der „Fernsehgarten“. Erstmals geht es aber nach Mallorca, um vier neue Songs aufzunehmen. Übrigens, im September sind die beiden bei der VOX-Doku-Soap von Daniela Katzenberger zu sehen – mehr dürfen sie noch nicht verraten!

## Ein Haus für „Kleine Helden“

Der Europa-Park hat am Montag das neue Kinderhaus „Kleine Helden“ eröffnet. Die Inhaberfamilie Mack gab gemeinsam mit DJ Bobo, der die Patenschaft für das Haus übernommen hat, den offiziellen Startschuss für das besondere Herzensprojekt. Der „King of Dance“ sagt: „Es ist mir ein persönliches Anliegen, Familien und Kindern zu helfen, die schwere Zeiten hinter sich haben und nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mit der Familie Mack und dem Europa-Park verbindet mich eine jahrzehntelange Freundschaft. Ich bewundere neben dem riesigen Erfolg auch das große soziale Engagement der Unternehmerfamilie. Das Kinderhaus ist eine geniale Idee, die ich gerne unterstütze.“ Das Kinderhaus bietet Platz für Familien mit Kindern, die an Krebs erkrankt waren. Die können fünf Tage lang die Attraktionen und mehr genießen, um zurück ins Leben zu finden.



Sie eröffneten das neue Kinderhaus: Pate DJ Bobo, Wolfram Kons, Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ und Miriam und Michael Mack vom Europa-Park. FOTO: EUROPA-PARK

Sebastian (l.) und David Franke sorgen mit dem Song „Der DJ spielt Samba“ für gute Laune. FOTO: PRIVAT



# Freiburger Wochenbericht

Pure Lesefreude. Seit 1952!

Artikelsuche...

**Freiburg  
Privat**

## Ein Haus für „Kleine Helden“: DJ Bobo und die Familie Mack eröffnen Herzensprojekt im Europa-Park

**Mit einem Klick zur ne  
Ausgabe**Lesen Sie den Freiburger  
Wochenbericht jetzt kostenlos  
ePaper

Sie eröffneten das neue Kinderhaus: Pate DJ BoBo, Wolfram Kons, Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ und Miriam und Michael Mack vom Europa Park. Foto: Europa-Park

**ehr Vorteile für Ihre  
erbung**r sind Teil des Medienverb  
errhein mit einer  
Gesamtauflage von 257.300  
Ausgaben

Dreisamtäler



Der Europa-Park hat am Montag das neue Kinderhaus „Kleine Helden“ eröffnet. Die Inhaberfamilie **Mack** gab gemeinsam mit **DJ Bobo**, der die Patenschaft für das Haus übernommen hat, den offiziellen Startschuss für das besondere Herzensprojekt. Der „King of Dance“ sagt: „Es ist mir ein persönliches Anliegen, Familien und Kindern zu helfen, die schwere Zeiten hinter sich haben und nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mit der Familie Mack und dem Europa-Park verbindet mich eine jahrzehntelange Freundschaft. Ich bewundere neben dem riesigen Erfolg auch das große soziale Engagement der Unternehmerfamilie. Das Kinderhaus ist eine geniale Idee, die ich gerne unterstütze.“

Moderiert wurde die Eröffnung von **Wolfram Kons**, dem Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Zahlreiche Gäste waren vor Ort in der Silver Lake City, darunter auch Ministerin **Marion Gentges** und der Ruster Bürgermeister **Kai-Achim Klare**. Die ersten Familien sind dabei in das neue Kinderhaus eingezogen.

Es ist das zentrale Charity-Projekt, das der Europa-Park in seinem Jubiläumsjahr 2025 auf den Weg gebracht hat. Es bietet fünf große, barrierefreie Apartments für je eine vierköpfige Familie, die mit einem nach einer Krebserkrankung genesenen Kind wieder in das normale Leben zurückfinden möchte. Der Aufenthalt des Kindes mit seiner Familie dauert jeweils fünf Tage und ist komplett kostenfrei. Von den vielfältigen Attraktionen und Angeboten des Europa-Park über die Wasserwelt Rulantica bis hin zu Ausflügen ins Naturschutzgebiet Taubergießen bietet die Region unzählige Möglichkeiten, die Freude am Leben neu zu entdecken. Betreut werden die Familien von pensionierten Mitarbeitern des Europa-Park im Ehrenamt.

Europa-Park Inhaber **Roland Mack** erklärt: „Seit Ankündigung des ‚Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden‘ haben uns ausschließlich positive Reaktionen erreicht. Dass nun die ersten Familien hier sind und wir in glückliche Gesichter blicken dürfen, zeigt uns: Dieses Projekt ist ein Volltreffer. Gerade der Zusammenhalt in der Familie nach der schweren Belastung durch die Krebserkrankung ist von großer Bedeutung. Der Aufenthalt bei uns im Europa-Park, in der Wasserwelt Rulantica und dem Umfeld der neuen Silver Lake City soll ihnen Lebensfreude zurückgeben und helfen, in die Normalität zurückzufinden. Nicht nur das genesene Kind selbst, sondern auch seine Geschwister und Eltern haben eine große Belastung hinter sich. Unser Ziel ist die weitere Unterstützung der Heilung durch Lebensfreude. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten und unseren starken Partnern.“

Die Umsetzung des neuen Kinderhauses erfolgte in enger Kooperation und mit Unterstützung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Gemeinsam mit der RTL Stiftung und vielen weiteren Spendern sollen in den nächsten Jahren die Kosten für die Unterbringung der betroffenen Familien aufgebracht

Emmendinger Tor

Breisgauer Wochenbericht

Kaiserstühler Wochenbericht

Rebland Kurier

Von Haus zu Haus (Denzlingen)

Von Haus zu Haus (Ettenheim)

Elztäler Wochenbericht

## Leserbriefe oder Anregungen?

Dann nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Redaktion unter [redaktion@freiburger-wochenbericht.de](mailto:redaktion@freiburger-wochenbericht.de) oder nutzen unser Kontaktformular.

## Sonderveröffentlichung

## Der Wochenbericht ist auch in der App lesbar

Lesen Sie kostenlos den Freiburger Wochenbericht jetzt auch in unserer BZ-App.



Ein Haus für „Kleine Helden“: DJ Bobo und die Familie Mack eröffnen Herzensprojekt im Europa-Park - Freiburger Wochenbericht

werden. Allein die Baukosten für das neue Kinderhaus liegen bei mehr als Millionen Euro.



**Folgen Sie**

 **Freiburge**

 **Freiburge**

„Es ist mir ein persönliches Anliegen, Familien und Kindern zu helfen, die schwere Zeiten hinter sich haben und nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen“, sagte DJ Bobo bei der Eröffnung. Foto: Detlef Berger

 Saskia Schuh

 08.07.2026

Zurück



# FÜR DIE KLEINEN HELDEN

Der Europa-Park eröffnet eine besondere Betreuungseinrichtung für Familien mit ehemals an Krebs erkrankten Kindern

VON —Horst Koppelstätter



**D**er Countdown läuft. Im Sommer öffnet der Europa-Park einen Ort, der stiller ist als viele – und doch lauter spricht als mancher Superlativ: das „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“. Dieses Mal geht es nicht um eine große Attraktion, nicht um Adrenalin oder Rekorde. Es geht um Hoffnung, Neubeginn und kleine Helden.

Ann-Kathrin Mack, geschäftsführende Gesellschafterin: „Es entsteht ein Herzensprojekt unserer Familie Mack sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens, getragen von dem tiefen Wunsch, Kindern und Familien wieder Licht zu schenken.“

In der Westernstadt „Silver Lake City“ wurde mit beeindruckendem Tempo ein Haus gebaut, das mehr ist als Architektur. Fünf großzügige Apartments bieten künftig Platz für jeweils eine vierköpfige Familie. Es sind Familien mit Kindern, die den Krebs besiegt haben – medizinisch geheilt, aber seelisch oft noch mitten im Genesungsprozess. Hier sollen sie für fünf Tage durchatmen können.

Das Kinderhaus ist das zentrale Charity-Projekt des Jubiläumsjahres „50 Jahre Europa-Park“. Realisiert wird es gemeinsam mit der Stiftung „RTL – Wir helfen



Kindern e.V.“, der Deutschen Kinderkrebsstiftung in Bonn sowie dem Verein „Stelzenmännchen“ aus Karlsruhe. Park-Inhaber Roland Mack: „Wir wollten im Jubiläumsjahr eine feste Einrichtung schaffen für Familien, die Außergewöhnliches leisten mussten. Nicht nur das kranke Kind, auch Geschwister und Eltern tragen eine enorme Last. Unser Ziel ist es, durch Lebensfreude die Heilung weiter zu unterstützen.“

Lebensfreude – das bedeutet hier: gemeinsam in den Europa-Park und in die Wasserwelt Rulantica, fernab von Krankenhausfluren, Therapieräumen und Angst. Der Aufenthalt ist für die Familien komplett kostenfrei. Begleitet werden sie von pensionierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Europa-Park, die sich ehrenamtlich engagieren. Fachlich unterstützt wird das Projekt von der Deutschen Kinderkrebsstiftung.

## DJ BoBo übernimmt Patenschaft

Über drei Millionen Euro flossen allein in den Bau. Die laufenden Kosten tragen Spenderinnen und Spender – koordiniert von der RTL-Stiftung, die seit 1996 mehr als 330 Millionen Euro für weltweite Kinderhilfsprojekte gesammelt hat.



Der Krebs ist besiegt – nun sind Erholung und neue Lebensfreude wichtiger denn je.



Die Eröffnung des Kinderhauses wird von der Kunstinstallation „Die Sterne vom Himmel holen“ des Konzeptkünstlers Ottmar Hörl begleitet.

Beim RTL-Spendenmarathon mit Fernsehmoderator Wolfram Kons wurde das Kinderhaus als eines der ausgewählten Leuchtturmprojekte vorgestellt. „Hier entsteht ein Ort, der neue Lebensfreude schenkt. Das ist gelebte Verantwortung“, erklärt Kons (siehe Interview auf den folgenden Seiten).

Miriam Mack vertritt das Kinderhaus als Botschafterin und die Patenschaft

übernimmt Weltstar DJ BoBo, der das Projekt eine „geniale Idee“ nennt. Viele Unternehmen und weitere prominente Unterstützer haben ebenfalls schon ihre Hilfe zugesagt.



**Anfragen**  
Hier können sich betroffene Familien bewerben.





„Wenn sich nur ein bisschen etwas von der Magie des Europa-Park auf die Seelen der lange leidenden Familien legt, dann wird das eine ganz eigene Kraft entwickeln“, betont Benefiz-Legende Kons.

# BOOSTER DER LEBENSFREUDE

Wolfram Kons von der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ im Interview zum neuen Kinderhaus „Kleine Helden“ des Europa-Park

VON —Horst Koppelstätter

Seit 30 Jahren ist Wolfram Kons das Gesicht des RTL-Spendenmarathons. Als Journalist und Moderator sowie langjähriger Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass aus einer einstigen TV-Idee eine der erfolgreichsten Spendenaktionen Europas wurde: Über 330 Millionen Euro kamen bislang für Kinder in Not zusammen. Im Interview blickt Kons auf die bewegenden Anfänge zurück, spricht über seine persönliche Motivation – die er selbst als „Lebensaufgabe“ beschreibt – und erklärt, warum das neue Kinderhaus „Kleine Helden“ im Europa-Park für ihn ein starkes Symbol für gelebte Verantwortung und neue Hoffnung ist.

*Erinnern Sie sich noch an Ihre erste Spendenaktion und hätten Sie damals gedacht, dass einmal über 330 Millionen Euro zusammenkommen?*

**Wolfram Kons:** Wir haben zum Jubiläum tatsächlich ein paar Bilder vom ersten Marathon aus dem Archiv geholt. Schon damals hatten wir schöne Aktionen. Ein Mädchen, das uns sein Sparschwein gebracht und es dann vor laufen-

In der „Silver Lake City“ wurde ein Wohlfühlort gebaut, in dem kleine Helden und ihre Familien wieder Kraft tanken.



den Kameras zerdeppert hat. Da waren dann 22 Mark drin, die sie gespendet hat. Genau dieses Mädchen haben wir nach 30 Jahren wieder in die Sendung eingeladen. Und diese tolle junge Frau unterstützt uns immer noch. Dass aus den 22 Mark aber mal 330 Millionen Euro werden, nein, daran hat damals niemand gedacht.

*Was treibt Sie persönlich an?*

**Kons:** Ich bin selbst sehr oft vor Ort in den Projekten. Diese enge Verbindung zu den Kindern, ihrer besonderen Situation und den Chancen, wie wir das Leben dieser Kinder besser machen können, das gibt eine besondere Motivation. Das



Viele Stars haben sich bereits im Rahmen des RTL-Spendenmarathons engagiert, darunter von links: Andrea Berg, Manuel Neuer, Tom Cruise und Cameron Diaz.

Ganze ist für mich eine Lebensaufgabe. Und ich bin dankbar und demütig, dass ich diese Aufgabe bekommen und mich jeden Tag aufs Neue dafür einsetzen kann.

*Was macht die RTL-Stiftung so einzigartig?*

**Kons:** Es ist dieses Commitment einer ganzen Sender-Gruppe. Dass ein Fernsehsender hingeht und das Kostbarste, seine Sendezeit, dafür zur Verfügung stellt, und zwar nicht nur einmal im Jahr rund um die Uhr, sondern das ganze Jahr über, das ist eine unglaubliche Kraft. Es geht um viel mehr als um das Sammeln von Spenden. Es geht darum, diesen Kindern ganzjährig Sichtbarkeit zu verschaffen.

*Nun engagieren Sie sich gemeinsam mit dem Europa-Park für das Kinderhaus „Kleine Helden“. Womit hat diese Partnerschaft besonders überzeugt?*

**Kons:** Es ist immer die Mischung aus drei Ms: Menschen, Möglichkeiten und Motivation. Beim Europa-Park wusste ich sofort: Die meinen das ernst. Da sind Leute, die helfen Kindern nicht zum ersten Mal, aber das erste Mal mit einem eigens gebauten Haus für Familien mit einem Kind, das eine Krebserkrankung überstanden hat. Und da kommt das vierte M ins Spiel. Das M für Familie Mack. Das sind Macher mit Herz. Das passt einfach perfekt zu uns.

*Warum ist dieses Kinderhaus ein so starkes Symbol für Zukunft und Verantwortung?*

**Kons:** Es geht immer darum, dass jeder das Beste gibt, was er kann. Nicht alle haben so unglaubliche Möglichkeiten wie dieses vorbildliche und einzigartige Familienunternehmen in Rust. Dieses Kinderhaus direkt im Europa-Park Erlebnis-Resort ist ein Manifest der Hilfe. Hier geht es darum, unkompliziert und jenseits des Klinikalltags Familien, die

durch eine lange, oft sehr qualvolle und entbehrungsreiche Zeit gegangen sind, einfach wieder Lebensfreude zu schenken. Das unbürokratisch und mit voller Leidenschaft umzusetzen, ist wirklich außergewöhnlich.

*Welche Rolle spielt die Einbettung des Kinderhauses mitten im Europa-Park Erlebnis-Resort?*

**Kons:** Der Künstler James Rizzi, der selbst auch schon im Europa-Park ausgestellt hat, hat mal diesen schönen Satz geprägt: „I am feeling like a kid in a candyshop.“ So ein ganz besonderes, unbeschreibliches Gefühl der Freude wird sich bei den Gästen entwickeln, das ist besser als jede Medizin.

*Was wünschen Sie sich langfristig für das „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“?*

**Kons:** Jetzt müssen wir erst einmal alle Prozesse perfekt aufsetzen und dafür sorgen, dass sich die Familien rundum wohlfühlen. Wir lernen von unseren großartigen Partnern von der Deutschen Kinderkrebsstiftung. Ich wünsche mir, dass wir ein ganz eigenes neues Format entwickeln, mit dem man in wenigen Tagen eine Art Booster der Lebensfreude für diese Familien entwickeln kann. Und das so lange wie möglich. Mit der Unterstützung dieses so einzigartigen Europa-Park und seiner ganz besonders motivierten Mitarbeiter wird das gelingen. Dafür bin ich sehr dankbar. —



**Info: „Wir helfen Kindern“**

Die Stiftung „Wir helfen Kindern“ des Fernsehsenders RTL engagiert sich seit 1996 weltweit für benachteiligte Kinder und Jugendliche.  
[wirhelfenkindern.rtl.de](http://wirhelfenkindern.rtl.de)



**DREH' DEN  
SOMMER  
AUF**



Auch Prinzessin Madeleine von Schweden, Ben Stiller und Steffi Graf (von links) unterstützen die Projekte.



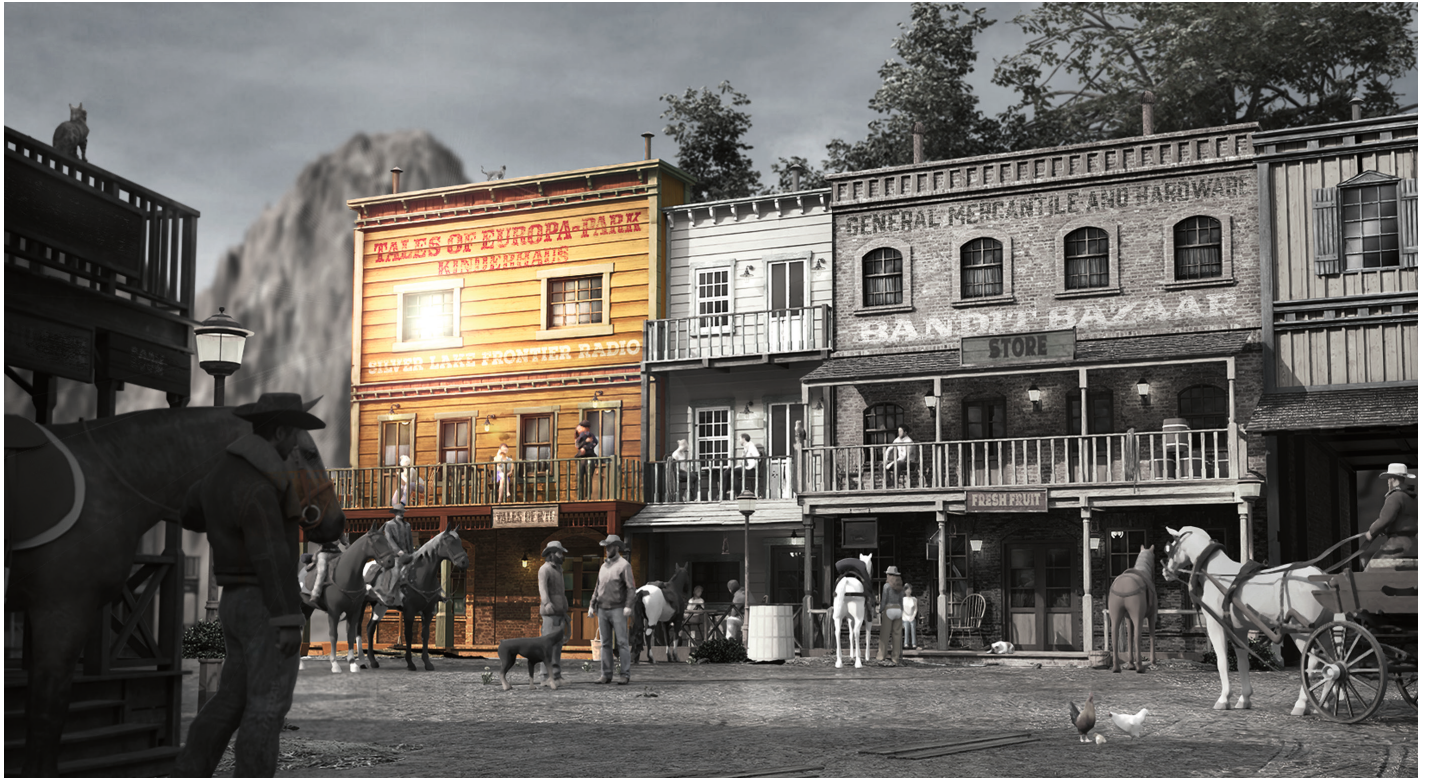


# A PLACE OF HOPE



Europa-Park baut  
im Jubiläumsjahr 2025  
das „Kinderhaus  
Kleine Helden“

# A PLACE OF JOY



Zielgruppe sind Familien mit krebserkrankten Kindern, die geheilt sind / Zusammenarbeit mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ / DJ BoBo übernimmt Patenschaft

VON —Horst Koppelstätter

**A**ls zentrales Charity-Projekt für das Jubiläumsjahr „50 Jahre Europa-Park“ im Jahr 2025 wird ein eigenes „Kinderhaus Kleine Helden“ gebaut. Fertigstellung ist für Frühjahr 2026 geplant. Gebaut wird das Kinderhaus in enger Zusammenarbeit mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Das Kinderhaus mit fünf großen Apartments für je eine vierköpfige Familie entsteht neben dem neuen Gebäude- und Gästehauskomplex an der Straße in der neuen „Silver Lake City“, dem bisherigen Camp-Resort.

Europa-Park-Inhaber Roland Mack: „Wir haben uns für das Jubiläumsjahr „50 Jahre Europa-Park“ entschlossen, neben den vielen großen Sozialaktionen, eine feste Einrichtung für Familien mit einer schweren Belastung zu schaffen. Zielgruppe sind krebserkrankte Kinder, die nach ihrer schweren Erkrankung wieder langsam ins normale Leben zurückkehren.“





Der Aufenthalt bei uns im Europa-Park und in der Wasserwelt Rulantica mit ihren Familien für eine Woche soll ihnen Lebensfreude zurückgeben und helfen, in die Normalität zurückzufinden. Gerade der Zusammenhalt in der Familie nach der schweren Belastung durch die Krebserkrankung ist von großer Bedeutung. Nicht nur das kranke Kind selbst, sondern auch seine Geschwister und Eltern haben eine große Belastung hinter sich.

**Unser Ziel: Weitere Unterstützung der Heilung durch Lebensfreude.“**

Für die Kinder und ihre Familien ist der Aufenthalt komplett kostenfrei. Der Aufenthalt einer Familie dauert jeweils fünf Tage. Die Familien werden überwiegend im Europa-Park und in Rulantica sein. Aber auch Ausflüge in das Naturschutzgebiet Taubergießen oder nach Freiburg

und Straßburg sind möglich. Pensionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Europa-Park betreuen die Familien im Ehrenamt. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine Schulung und Einführung in die Art der Krankheiten, wie die Kinder darauf reagieren und was bei der Betreuung zu beachten ist.

Fachlich begleitet wird das „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“ von der Syltklinik, einer modernen kinder-onkologischen Fachklinik für familienorientierte Rehabilitation in Wennigsteden auf Sylt. Unterstützung kommt auch von der Deutschen Kinderkrebsstiftung in Bonn.

Die Umsetzung des neuen Kinderhauses erfolgt in enger Kooperation und mit Unterstützung der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Das große Ziel: Nachhaltige Hilfe für hunderttausende Kinder. Seit 1996 hat die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ bereits mit mehr als 287 Millionen Euro tausende ausgewählte Kinderhilfsprojekte in Deutschland und der ganzen Welt gefördert. Beim großen RTL-Spendenmarathon mit Wolfram Kons wurde das neue Kinderhaus als eines der ausgewählten Hilfsprojekte vorgestellt.



Beim großen RTL-Spendenmarathon vertrat Miriam Mack als Botschafterin für das „Europa-Park Kinderhaus“ die Familie Mack.





„Gemeinsam mit dem Europa-Park, DJ BoBo und der Familie Mack können wir ganz viel bewirken. In dem „Kinderhaus Kleine Helden“ bekommen Familien mit schwerstkranken Kindern neue Lebensfreude, die zum Heilungsprozess dieser Kinder entscheidend beitragen wird. Die Familie Mack hat nicht nur ein unglaublich unternehmerisches Lebenswerk auf die Beine gestellt, sondern zeigt seit vielen, vielen Jahren auch ein Riesenherz für so viele Kinder. Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ plant mit dem Europa-Park eine langfristige Zusammenarbeit. Das wird eine fantastische Allianz der Hilfe“, so Wolfram Kons, Vorstand der Stiftung.

Die Patenschaft für das neue Haus hat der Schweizer Musiker und internationale Star DJ BoBo übernommen. Der „King of Dance“: „Es ist mir ein persönliches Anliegen, Familien und Kindern zu helfen, die schwere Zeiten hinter sich haben und nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mit der Familie Mack und dem Europa-Park verbindet mich eine jahrzehntelange Freundschaft. Ich bewundere neben dem riesigen Erfolg auch das große soziale Engagement der Unternehmerfamilie. Dieses Kinderhaus ist eine geniale Idee, die ich gerne unterstütze.“



Der Schweizer Superstar DJ BoBo hat die Patenschaft übernommen: „Gemeinsam mit dem Europa-Park und der Familie Mack können wir ganz viel bewirken“, ist er zusammen mit Roland Mack überzeugt.





## KINDERHAUS „KLEINE HELDEN“ EINGEWEIFT



Projektpate DJ BoBo, Wolfram Kons, Miriam Mack und Michael Mack mit den Maskottchen Ed & dem Kinderhaus (v.li.). Foto: Europa-Park

Es ist ein Ort, an dem schwere Erinnerungen für ein paar Tage in den Hintergrund treten dürfen: Lake City des Europa-Park Rust wurde jetzt das „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“ feierlich. Gemeinsam mit der Inhaberlandie Mack, Projektpate DJ BoBo, der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern der Deutschen Kinderkrebstiftung und dem Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe e.V. „Stelzenmännchen“ ist ein ganz besonderer Rückzugsort für Familien entstanden, die nach einer Krebserkrankung wieder Kraft, Lebensfreude und gemeinsame Zeit finden sollen.

Als erster kleiner Held zog der sechsjährige Lio mit seinen Eltern Saskia und Jan sowie seinen Schwestern und Lia in eines der fünf barrierefreien Apartments ein. Für die Familie ist dieser Aufenthalt mehr als ein Kurzurlaub. Er steht für einen Neuanfang nach einer Zeit, die ihr Leben von einem Tag auf den anderen verändert hat.

### „Mama, ich will nicht mehr leben“

Im Frühjahr 2023 war Lio gerade drei Jahre alt, als aus einem Virus, das einfach nicht abklingen wollte, eine erschütternde Diagnose wurde: akute lymphatische Leukämie. Es folgten sieben Monate Chemotherapie, unzählige Untersuchungen, lange Tage auf der Krebsstation und Momente, die für die ganze Familie auszuhalten waren. „Mama, ich will nicht mehr leben.“ Diesen Satz sagte Lio, als es ihm während der Krebstherapie so schlecht ging, dass seine Familie kaum noch Hoffnung fassen konnte. Lios lange



Mutperlenkette erzählt noch heute von seinem Weg durch die Behandlungen, von Infusionen, Uni und kleinen Lichtblicken zwischendurch.



Der erste "Kleine Held" Lio mit Wolfram Kons bei der Einweihung des „Kinderhaus Kleine Helden Europa-Park

Nach zwei Jahren voller Therapie und Angst kam endlich die erlösende Nachricht: Lio ist krebsfrei, spielt er Fußball, tobt mit seinen Schwestern im Garten und kann wieder einfach Kind sein. Im Kinderhaus Kleine Helden warten nun fünf unbeschwerte Tage auf ihn und seine Familie – mit gemeinsamen Ausflügen im Europa-Park, in Rulantica und in der Natur rund um Rust.

„Es ist mir ein persönliches Anliegen, Familien und Kindern zu helfen, die schwere Zeiten hinter sich gelassen und nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mit der Familie Mack und dem Europa-Park verbinde ich eine jahrzehntelange Freundschaft. Ich bewundere neben dem riesigen Erfolg auch das große soziale Engagement der Unternehmerfamilie. Das Kinderhaus ist eine geniale Idee, die ich gerne unterstütze.“  
DJ BoBo, der die Patenschaft für das Haus übernommen hat.

Patenschaft DJ Bobo



Lebensfreude nach Krebserkrankung

## Kinderhaus "Kleine Helden" wird eröffnet

Europa-Park Inhaber Roland Mack erklärt: „Seit Ankündigung des ‚Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden‘ haben uns ausschließlich positive Reaktionen erreicht. Dass nun die ersten Familien hier sind und glückliche Gesichter blicken dürfen, zeigt uns: Dieses Projekt ist ein Volltreffer. Gerade der Zusamm der Familie nach der schweren Belastung durch die Krebserkrankung ist von großer Bedeutung. [ Aufenthalt bei uns im Europa-Park, in der Wasserwelt Rulantica und dem Umfeld der neuen Silver soll ihnen Lebensfreude zurückgeben und helfen, in die Normalität zurückzufinden. Nicht nur das Kind selbst, sondern auch seine Geschwister und Eltern haben eine große Belastung hinter sich. [ Weitere Unterstützung der Heilung durch Lebensfreude. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten und starken Partnern.“

Fünf große, barrierefreie Apartments stehen künftig Familien mit einem genesenen Kind kostenfrei fünf Tage zur Verfügung. Ehrenamtlich begleitet werden sie von pensionierten Mitarbeitenden des Park. Das Kinderhaus schenkt ihnen Zeit füreinander, neue Zuversicht und Momente, die sich wie anfühlen dürfen.

## IHRE SPENDE

Sie können ganz bequem online für unsere Kinderhilfsprojekte spenden. Wählen Sie dazu einfach eine Spendenhöhe oder geben Sie den Betrag ein, den Sie spenden möchten.



SB

Jetzt neue digitale Welt testen!

☰

E-Paper

📖

Schwarzwälder Bote

SB

Europa-Park

Alle Themen

ANZEIGE



Bad Säckingen

Schlosspark

17.7. - 19.7.

Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 22 Uhr / So. 11 - 18 Uhr

Bummeln • Einkaufen • Genießen

• Gärtner und Pflanzen • Floristik • Gartenmöbel • Kulinarisches •

• Dekoration • Accessoires • Düfte • Gartentechnik • Gartenbücher •

Besuchereintritt: 8,- Euro (Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei)

SüMa Maier Veranstaltungs GmbH • Tel.: +49 7623-741920 • Alle Infos: [www.suema-maier.de](http://www.suema-maier.de)

Samstag

Abendverkauf bis 22 Uhr

Besonderes Angebot

# Europa-Park eröffnet sein Kinderhaus „Kleine Helden“

Kinder, die eine Krebserkrankung hatten, sollen hier eine Auszeit bekommen. Bei der Einweihung wurden die ersten Besucher begrüßt. Eine Familie schilderte eindrücklich ihre Erfahrungen.

Von [Moritz Wolf](#)  
06.07.2026, 19:21 Uhr | Rust

🔊

Jetzt in der App anhören

🔗

📘

✉

💬

🔖



Gemeinsam mit einer Familie, die im Kinderhaus „Kleine Helden“ einige Tage verbringen wird, wurde das Gebäude (hinten links) feierlich eröffnet.

<https://www.schwarzwaelder-bote.de/lokales/laehr/besonderes-angeb...uropa-park-eroeffnet-sein-kinderhaus-kleine-helden-79278906.html>

Seite 1 von 7

© Foto: Moritz Wolf

Zusammenfassung

Neu

▼

Nach der Einweihung der Silver-Lake-City und dem Gästehaus Riverside-Western-Lodge ist mit dem Kinderhaus „Kleine Helden“ am Montag ein ganz besonderes Angebot in Betrieb gegangen. Hier sollen Familien, deren Kind an Krebs erkrankt war, eine mehrtägige kostenlose Auszeit vom durch die Erkrankung so fordernden Alltag bekommen.

ANZEIGE



**Wir suchen dich**

Physiotherapeut:in (mwd)  
Berufseinstieg, Erfahrene & fachliche Leitung!

Was für uns spricht:

- Gestaltungsspielraum statt Vorgaben
- Digitalisierte Abläufe & Top-Ausstattung
- Wertschätzende Unternehmenskultur
- Evidenzbasierte Therapie & Erfahrung

**Jetzt bewerben**

Fünf Appartements für je eine vierköpfige Familie sind in dem im Western-Stil gehaltenen Kinderhaus untergebracht. Zur Eröffnung waren neben der Familie Mack, Ministerin Marion Gentges, zahlreiche Ehrenamtlichen, Sänger DJ Bobo, der die Patenschaft für das Projekt übernommen hatte, auch die ersten zwei Familien, die das Angebot wahrnehmen, gekommen.

ANZEIGE



### Dieses Kühlsystem wird zum Sommertrend 2026

N-essally

Öff

Saskia Exner erinnerte sich bei der Eröffnung des Kinderhauses an die Krebsdiagnose, die ihr Sohn Lio und die Familie vor drei Jahren bekamen. „Man dachte: Das kann nicht real sein. Das so etwas seinem eigenen Kind passiert, darauf ist man nicht vorbereitet.“ „Im Grunde war er der Motivator für uns“, fügte Lios Vater hinzu. „Als wir die Diagnose bekommen haben und erstmal am Boden waren, sagte Lio zu uns: ‚Alles wird gut.‘ Und das hat uns durch diese Zeit getragen“, schilderte er die schwere Zeit.

### Angebot soll finanziell und emotional entlasten

Der Schweizer Sänger DJ Bobo, der die Patenschaft für das Kinderhaus „Kleine Helden“ übernommen hatte, erinnerte ebenfalls an die große Belastung, die bei so einer Diagnose nicht nur



übernommen hatte, erinnerte ebenfalls an die große Belastung, die bei so einer Diagnose nicht nur auf das Kind, sondern auf die ganze Familie zukommt. „Die Menschen sind finanziell und emotional gebeutelt, wenn die Krebstherapie einsetzt“, so der Schweizer Entertainer. Er hob die Erleichterung der Familien, die **in dem Kinderhaus** nun eine Auszeit verbringen dürfen, hervor. Sich um nichts kümmern zu müssen, weder finanziell noch anderweitig, könne die Heilung beflügeln, zeigte er sich überzeugt. Als die Anfrage der Familie Mack, die Patenschaft zu übernehmen, kam, habe er nicht gezögert, erzählte der Schweizer.

ANZEIGE



Europa-Park-Chef Roland Mack erklärte, es sei „Leicht gewesen, ‚Ja‘ zu sagen zu diesem fantastischen Projekt“. Er hoffe, dass die Familien, die hier künftig Zeit verbringen, glücklich nach Hause gehen. Das Kinderhaus „Kleine Helden“ wurde mit Unterstützung der RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“ auf die Beine gestellt. Deren Vorsitzender Wolfram Kons moderierte durch die Eröffnung. Freizeitpark, Stiftung und weitere Spender wollen die Kosten für die Unterbringung der Familien übernehmen. Alleine in das Gebäude seien rund drei Millionen Euro geflossen, heißt es von Seiten des Europa-Parks.

### Voraussetzungen

Ein Aufenthalt ist aktuell möglich für Familien aus Deutschland, deren Kind an Krebs erkrankt war. Das Kind muss zwischen vier und 16 Jahre alt sein. Die akute Behandlungsphase muss abgeschlossen sein und das Behandlungsende darf nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Bewerbung für einen Aufenthalt erfolgt online über die Deutsche Kinderkrebsstiftung.

**LZ aktuell** ⌚ Montag - Freitag um 7.00 Uhr

Alles Wichtige aus dem Kreis Lahr Montag bis Samstag im kompakten Überblick.

Anrede

Bitte wählen ▼

Vorname

Nachname

E-Mail-Adresse

Mit der Anmeldung erkläre ich mein Einverständnis zur Auswertung meiner Nutzungsdaten.

[Widerruf und Datenschutz](#)

Einfach anmelden

Sara DHA Group

**Viele Rentner übersehen diese wichtige Änderung**



*Das neue Kinderhaus im Europa-Park – ein Ort mit dem der Park einen Betrag dazu leisten will, dass Kinder nach ihrer schweren Krankheit mit ihren Familien zusammen wieder neue Lebensfreude genießen können..*

Foto: Europa-Park Rust (beide Bilder)

## Europa-Park eröffnet Kinderhaus: Großes Herz für kleine Helden

9. Juli 2026

Es gibt Momente, in denen ein Ort mehr ist als ein Ort. Wenn Familien, die eine schwere Zeit hinter sich haben, plötzlich wieder lachen. Wenn Kinder, die um ihre Gesundheit gekämpft haben, wieder unbeschwert spielen. Genau dafür wurde jetzt im Europa-Park Erlebnis-Resort das neue „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“ eröffnet – ein Platz, der Hoffnung, Normalität und Lebensfreude zurückbringen soll. Ein Herzensprojekt, das spürbar unter die Haut geht.



## Neue Lebensfreude nach schwerer Zeit

Die Inhabergefamilie Mack gab gemeinsam mit DJ BoBo, der die Patenschaft übernommen hat, den Startschuss für das neue Kinderhaus. Moderiert wurde die Eröffnung von Wolfram Kons, Vorstand der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ Der Eröffnung in Silver Lake City wohnten zahlreiche Gäste bei.

Das Kinderhaus wurde gemeinsam mit der „Stiftung RTL Wir helfen Kindern e.V.“, der Deutschen Kinderkrebsstiftung in Bonn und dem Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe e.V. „Stelzenmännchen“ realisiert. Es ist das zentrale Charity-Projekt des Europa-Park im Jubiläumsjahr 2025.

## Fünf Tage komplett kostenfrei

In der neuen Westernstadt Silver Lake City entstand ein in seiner Form einzigartiges Haus: fünf große, barrierefreie Apartments für jeweils eine vierköpfige Familie, deren Kind nach einer Krebserkrankung wieder in das normale Leben zurückfinden soll. Inzwischen sind die ersten Familien bereits eingezogen.

Der Aufenthalt dauert jeweils fünf Tage und ist für die Familien vollständig kostenfrei. Die Region bietet unzählige Möglichkeiten, wieder Freude zu spüren: – Attraktionen und Angebote des Europa-Park – Wasserwelt Rulantica – Ausflüge ins Naturschutzgebiet Taubergießen – Besuch der TALENT ACADEMY – Erlebnisse bei YULLBE



*Ein Tag der Freude: Im Europa-Park konnte das Kinderhaus eingeweiht werden.*

Betreut werden die Familien von pensionierten Europa-Park-Mitarbeitern im Ehrenamt. Die Deutsche Kinderkrebsstiftung übernimmt die fachliche Auswahl der Familien, der Förderverein

„Stelzenmännchen“ bringt über 37 Jahre Erfahrung in der Betreuung betroffener Familien ein.

## DJ BoBo ist Pate

Die Patenschaft hat DJ BoBo übernommen. Es sei ihm ein persönliches Anliegen, Familien und Kindern zu helfen, die schwere Zeiten hinter sich hätten und nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen würden. DJ BoBo: „Das Kinderhaus ist eine geniale Idee, die ich gerne unterstütze.“

## Mack: Lebensfreude als Teil der Heilung

Auch Europa-Park Inhaber Roland Mack freut sich „Dass nun die ersten Familien hier sind und wir in glückliche Gesichter blicken dürfen, zeigt uns: Dieses Projekt ist ein Volltreffer. Der Aufenthalt soll ihnen Lebensfreude zurückgeben und helfen, in die Normalität zurückzufinden. Nicht nur das genesene Kind, sondern auch Geschwister und Eltern haben eine große Belastung hinter sich.“

## Starke Allianz mit der RTL-Stiftung

Die Umsetzung erfolgte in enger Kooperation mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“. Gemeinsam mit vielen Spendern sollen die Unterbringungskosten der Familien in den kommenden Jahren getragen werden. Die Baukosten des Kinderhauses liegen bei über drei Millionen Euro.

Wolfram Kons sagt: „Im ‚Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden‘ bekommen Familien neue Lebensfreude, die entscheidend zum Heilungsprozess beitragen wird. Die Familie Mack zeigt seit vielen Jahren ein Riesenherz für Kinder. Wir planen eine langfristige Zusammenarbeit.“

## Bewerbung und Voraussetzungen

Alle Infos gibt es unter weitere Informationen: <http://www.europapark.de/kinderhaus>  
([https://www.europapark.de/de/europapark-kinderhaus-kleine-helden?](https://www.europapark.de/de/europapark-kinderhaus-kleine-helden?sc_eh=134ab68ee5d442441&sc_lid=903886608&sc_lid=309&sc_src=email_10025593&sc_uid=EFdf)  
[sc\\_eh=134ab68ee5d442441&sc\\_lid=903886608&sc\\_lid=309&sc\\_src=email\\_10025593&sc\\_uid=EFdf](https://www.europapark.de/de/europapark-kinderhaus-kleine-helden?sc_eh=134ab68ee5d442441&sc_lid=903886608&sc_lid=309&sc_src=email_10025593&sc_uid=EFdf))

**Voraussetzungen:** – Familien aus Deutschland (ab Herbst weitere Länder) – Kind zwischen 4 und 16 Jahren – Akute Behandlungsphase abgeschlossen – Behandlungsende maximal zwei Jahre zurückliegend



Das „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“ empfängt ab sofort Gäste

# DJ Bobo

## ...jetzt mal ehrlich!

■ Sie sind Pate des neu eröffneten „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“, in dem Familien mit einem nach einer Krebs-Erkrankung genesenen Kind wieder ein Stück Normalität erleben. Wie fühlt es sich an, jetzt die ersten Familien einziehen zu sehen?

**DJ Bobo:** Ich kann es gar nicht so richtig in Worte fassen. Man freut sich mit, wenn man hört, wie sehr sich die Kleinen auf die Zeit im Park freuen. Genau darum muss es gehen, um diese Vorfreude. Dass sie hier ohne wirtschaftlichen Druck sein können, dass man neben den ganzen Sorgen nicht auch noch das Geld beschaffen muss. Denn so ein Aufenthalt im Park ist nicht günstig.

■ Wie kam es dazu, dass Sie Pate des Projektes wurden?

**DJ Bobo:** Die Anfrage kam vor knapp zwei Jahren. Und es ging darum, die Entstehung des „Kleine Helden Kinderhauses“ zu supporten. Ich habe sofort Ja gesagt, weil wir ja selbst Kinder haben. Ich kann nachvollziehen, wenn Kinder Probleme kriegen. Jeder, der Kinder hat, weiß wie schwierig das ist. Und da ist so etwas ein kleiner Lichtblick am Ende des Tunnels.

■ Haben Sie schon einmal so eine schwere Zeit erlebt?

DJ Bobo, Miriam Mack, Europa-Park-Chef Roland Mack & Moderator Wolfram Kons bei der Eröffnung



**DJ Bobo:** Das haben, glaube ich, schon einmal alle Menschen.

Irgendwann erwischt es jeden.

Das kann ein Familienmitglied sein, das plötzlich stirbt oder vieles mehr. Plötzlich haut es dich aus den Socken. Und dann ist man wirklich dankbar für unbeschwerte, außergewöhnliche Momente.

■ Was wünschen Sie den Familien, die im Kinderhaus Zeit verbringen?

**DJ Bobo:** Eine unbeschwerte Zeit, dass sie die Seele baumeln lassen können, lachen, in der Achterbahn schreien. Einfach Zeit für sich und die Familie zu haben.

Interview: Lena Künstle

Auf der Bühne gibt DJ Bobo (bürg.: René Baumann, 58) immer Vollgas!



neue woche-Reporterin L. Künstle traf DJ Bobo zum Interview

# Neue Kraft für kleine Helden

Im **Europa-Park** hat ein Kinderhaus für Krebs-Familien eröffnet

**V**ergangene Woche ist im Europa-Park Erlebnis-Resort das neue „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“ offiziell eröffnet worden. Gemeinsam mit der Inhabersfamilie Mack gab DJ BoBo, der die Patenschaft für das Haus übernommen hat, den Startschuss für das Herzensprojekt.

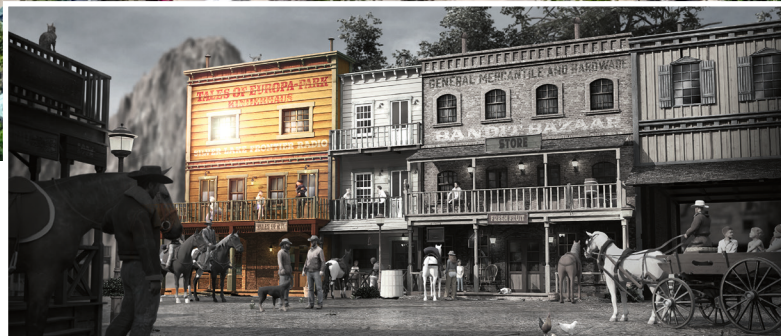
Das **Kinderhaus** wurde vom Europa-Park gemeinsam mit der Stiftung RTL – Wir

helfen Kindern e. V., der Deutschen Kinderkrebsstiftung und dem Förderverein Stelzenmännchen realisiert. Es bietet fünf barrierefreie Apartments für Familien mit einem nach einer Krebserkrankung genesenen Kind. Der jeweils fünftägige Aufenthalt ist kostenfrei und soll den Familien helfen, nach einer belastenden Zeit wieder Lebensfreude und Normalität zu finden.



DJ BoBo und Europa-Park-Chef Roland Mack (u. a.) eröffneten das Kinderhaus „Kleine Helden“





# EUROPA-PARK KINDERHAUS





Feierliche  
Grundsteinlegung des  
„Europa-Park Kinderhaus  
Kleine Helden“.



Der Grundstein ist gelegt. Der Bau des neuen „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“ läuft auf Hochtouren. Im Sommer 2026 sollen die ersten Familien einziehen.

VON —Horst Koppelstätter



**Z**um 50sten Geburtstag des Europa-Park setzt die Inhabergefamilie Mack ein bewegendes Zeichen der Mitmenschlichkeit: Mit der Grundsteinlegung ist der Bau des neuen „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“ in der Westerntadt „Silver Lake City“ gestartet. Die Einrichtung soll betroffenen Familien nach überstandener Krebserkrankung eines Kindes einen kostenlosen, erholsamen Aufenthalt im Europa-Park und der Wasserwelt Rulantica ermöglichen.



„Unser Ziel ist es, diesen Familien eine Woche voller Freude, Leichtigkeit und Zusammenhalt zu schenken – und so ein Stück Normalität nach einer schweren Zeit zurückzugeben“, erklärt Europa-Park-Inhaber Roland Mack. Das Kinderhaus sei ein zentrales Charity-Projekt des Jubiläumsjahres.

In Kooperation mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ und unter der Schirmherrschaft von Musiker DJ BoBo entstehen fünf barrierefreie Apartments für jeweils vier Personen. Die Unterkunft wird in ein naturnahes Freizeitprogramm eingebettet und fachlich begleitet von der Deutschen Kinderkrebsstiftung. Ehrenamtlich engagierte, pensionierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Europa-Park übernehmen die Betreuung der Familien vor Ort.

„In dem ‚Kinderhaus Kleine Helden‘ bekommen Familien mit schwerstkranken Kindern, nach deren Genesung, neue Lebensfreude, die zum Heilungsprozess entscheidend beiträgt“, betont Wolfram Kons, Vorstand der Stiftung RTL. „Wir freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit mit der Familie Mack.“



Auch Projektpate DJ BoBo zeigt sich persönlich tief verbunden: „Dieses Kinderhaus ist eine geniale Idee. Ich unterstütze sie mit voller Überzeugung – für Kinder und Familien, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.“

Jährlich erkranken rund 2.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland an Krebs. Dank medizinischer Fortschritte liegt die Heilungschance heute bei über 80 Prozent – doch die emotionale und familiäre Belastung bleibt. Genau hier setzt das „Europa-Park Kinderhaus Kleine Helden“ an – als Ort des Ankommens, des Durchatmens und des Neuanfangs. Die Eröffnung ist für Sommer 2026 geplant.



Der Schweizer Musikweltstar DJ BoBo hat die Schirmherrschaft für das Kinderhaus übernommen.



Zielgruppe sind Familien mit krebserkrankten Kindern, die geheilt sind / Zusammenarbeit mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“ / DJ BoBo übernimmt Patenschaft